

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

➔ Heute 1/4 Uhr ➔

Theater der Schulen auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Der Kaufmann von Venedig

Luftspiel in fünf Aufzügen von **William Shakespeare**, überseh von August Wilhelm v. Schlegel

Regie: **Guido Förl**

Der Doge von Venedig	Hermann Kuer	Shylock, ein Jude	Fritz Schrecker
Prinz von Arragon (Freier der	Erich Mann	Tubal, ein Jude, sein Freund .	Hermann Kuer
Prinz von Marokko / Porzia	Hermann Laforet	Lanzelot Gobbo, Shylocks Diener	Leon Epp
Antonio, der Kaufmann von		Der alte Gobbo, Lanzelots Vater	Hermann Kuer
Venedig	Richard Nief	Leonardo, Bassanios Diener . .	Hans Hloschel
Bassanio	Stefan Wagner	Stephano, Porzias Diener . . .	Rolf Reinhardt
Solani	Freunde	Porzia, eine reiche Erbin . . .	Friederike Heilingner
Salentino	des Antonio	Nerissa, ihre Begleiterin . . .	Maria Lilla
Graziano	Julius Benesch	Jessica, Shylocks Tochter . . .	Hanne Dorian
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Theo Frisch	Ein Gerichtschreiber	Hans Hloschel

Senatoren von Venedig, Gefangenwärter, Bediente, Gefolge, Volk

Ort der Handlung:

I. Aufzug. 1. Bild: Venedig, eine Straße; 2. Bild: Belmont, ein Zimmer in Porzias Hause; 3. Bild: Venedig, ein Platz — II. Aufzug. 4. Bild: Venedig, Straße vor Shylocks Hause; 5. Bild: Straße; 6. Bild: Vor Shylocks Hause; 7. Bild: Belmont, Zimmer in Porzias Hause — III. Aufzug. 8. Bild: Venedig, Straße vor Shylocks Hause; 9. Bild: Belmont, ein Zimmer in Porzias Hause; 10. Bild: Venedig, eine Straße — IV. Aufzug. 11. Bild: Gerichtssaal; 12. Bild: Straße — V. Aufzug. 13. Bild: Belmont, Platz vor Porzias Hause

Nach dem 8. Bild eine größere Pause

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Schallplatten und Geräuschplatten: „Polyphon“, I. Getreidemarkt 10

Anfang 1/4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Dir.-Stellv. **Fritz Köchel**

8^h

HEUTE UND TÄGLICH

8^h

Der ewige Walzer

Große Operette in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Rudolf Köller

Musik von Heinrich Strecker

Inszenierung: Oberregisseur Otto Langer Musikalische Leitung: Franz Schönbaumsfeld

Tänze: Balletmeister Andrei Terschik

Dekorationen: Architekt Kurt Richter

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Graf Miroslav von Dolgoruczky	Rolf Döring
Baron Gerhard von Brugg	Oskar Pouché
Eugenie, seine Gattin	Erna Schickel
Freifrau Malvine v. Schönborn	Else Liewehr
Franz Niedinger, Komponist und Kapellmeister	Richard Sallaba
Guszl Nachtigall, Musikstudent	Walter Müller
Emma Neulechner, Inhaberin einer Wäscherei	Mizzi Zwerenz
Gretl, ihre Nichte	Polly Frank
Mizzi Pamperl, genannt Mirandolina	Mimi Chorp
Sperl, Wirt	Gustav Wagner
Richard Genée, Komponist	Franz Lagrange
Schlafrack, Diener bei Johann Strauß	Josef Egger
Herr von Zeisig	Richard Bauer
Fanny, Wäscherin	Irene Riha
Ein Briefträger	Hans Weiß
Ein Lakai	Hans Marischler
Ein Piccolo	Hasi Knotek

Der Chorsatz des Walzers „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß ist von Heinrich Strecker, die Worte von Bruno Hardt-Warden

Solotanz: Ausgeführt von Ballettmeister Andrei Terschik und Karla Runa

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Büffet im ersten und zweiten Rang

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Preise von 50 Reichspfennig bis 3 Mark

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78, (Tel. R-51-0-69), und in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

A i d a

Oper in vier Akten von Antonio Ghislanzoni. Der deutsche Text von Julius Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Dr. Kurt Pahlen

Regie: Franz Mainau

Der König	Jaro Beverka
Amneris, seine Tochter	Hanni Günter
Aida, äthiopische Sklavin	Margarete Dragan
Radames, Feldherr	Christoph Joic
Ramphis, Oberpriester	Hans Görlich
Amonasro, König von Aethiopien und Aidas Vater	Rudolf Herbert
Ein Bote	Franz Würl
Eine Priesterin	Mela Scholz

Priester, Minister, Hauptleute, Soldaten, Tänzerinnen, gefangene Aethiopier, Volk, Harfen- und Lautenspielerinnen

Solotanz im dritten Akt: Liesl Niemer

Tänze einstudiert von Grete Führer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

NACHMITTAGS 2 UHR

Märchenvorstellung
zu kleinen Preisen

Der kleine Muck

Ein lustiges Kindermärchen in fünf Bildern von **Waldfried Burggraf**

König Silberhaar	Josef Stiegler
Die Königin	Berti Geller
Prinzess Marieille	Erika Kerth
Prinz Goldhaar	Berti Jezel
Der Oberhofmarschall	Egon Curth
Der kleine Muck	Johann Obonya
Frau Ahazie	Alice Lach
Der Riese Bumbo	Wilhelm Hufnagel
Spitz, Ahazies Hund	Traudl Servi
Schnee	Helga Demmer
Kohlenschwarz } Ragen	Erika Eisner
Herr Mond	Wilhelm Schich
Josua Brumm	Karl Hoht

Regie: Maria Guttmann

Ballett: Die Tanzgruppe Ilka Peter-Jezulak

Bühnengestaltung: Walter v. Hoeflin

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4 Uhr

Büffett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

XI., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Gastspiel Tatjana Menotti

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von **G. Verdi**

Text nach V. Hugos „Le roi s'amuse“ von F. M. Piave

Uebersetzung von P. Hiller

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Inszenierung: **Alfred Holländer**

Chöre: Kurt Herbert Adler — Tänze: Gustav Neuber

Der Herzog von Mantua	Dr. Max Adrian a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	Georg Monthy
Gilda, dessen Tochter	Tatjana Menotti a. G.
Graf von Ceprano	Herbert Panofsch
Gräfin von Ceprano	Mela Schulz
Marullo	Walter Müller
Borsa	Edmund Samato a. G.
Graf von Monterone	Hans Leitner
Sparafucile	Maximilian Herbert
Maddalena	Lotte Ludwig
Giovanna	Lilian Rainau
Page	Edith Lenar
Schließer	Hans Krafa

Herren und Damen des Hofes, Pagen, Soldaten

Die Handlung spielt in Mantua, Ende des 15. Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Preis 30 Groschen

„Ebenthnl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Direktion: **Jean Ernest**

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Gastspiel-direction: **Reeser-Rowalewsky**

V. F.-Werk „Neues Leben“

Oesterreichische Kunststelle, Wien, I., Opernring 19, Tel. B-23-5-10, B-23-5-11

Eröffnungs-Werbevorstellung 1937 / 38

des

„Theaters der Werksgemeinschaften“

Ein Querschnitt durch die große Ausstattungs-Wintersport-Revue-Operette

„Herzen im Schnee“

von **Ralph Benatzky**

PROGRAMM:

1. Begrüßung durch die Direktion der Volksoper und der Oesterreichischen Kunststelle
2. **Max Hansen** plaudert
3. Szenen aus dem 1. Akt (Platz in St. Anton)
4. **Ralph Benatzky** dirigiert die Titelnummer der Operette „Herzen im Schnee“
5. Szenen aus dem 2. Akt (Schneiderwerkstätte) **Max Hansen - Fritz Imhoff**
6. **Max Hansen** singt seinen Schlager „Die Liebe . . .“
7. Girls tanzen „Die Lilly vom Piccadilly“
8. Schlußmarsch „Was ist der schönste Sport? Ski, Ski, Ski“

VOLKSOPER

Die Schauspieler unter Leitung von Direktor Stefan Wagner

Ein Böhme in Amerika

Gesangs-Burleske in 5 Akten

von Bruno Zappert

Musik von Gothov-Grüneke

Regie Eduard Sekler

Musikalische Leitung Rudolf Knoll

I. Bild: Auf nach Amerika, II. Bild: Auf hoher See, III. Bild: Am Sklavenmarkt,
IV. Bild: Im Gerichtszimmer, V. Bild: Im Goldland.

Personen:

William Bolton, Kapitän der "Iris"	Josef Stiegler
Arthur Schauenburg, Impresario aus New-York	Hubert Bergau
Marie Geiringer, Soubrette einer Wiener Bühne	Grete Georgi
Aron Mandelblith, ehemaliger Börsianer	Leo Günzberger
Sarah, seine Frau	Poldi Wilczek
Wenzel Pavliczek, Mehlspeismacher	Karl Kneidinger
Marianki, seine Geliebte	Roswitza Posselt
Johann Degelmeier, Kaffeesieder aus Wien	Dr. Josef Bergauer
Hevessy, Polizei-Oberkommissär	Paul Mohr
Knoll, Polizei Beamter	Eduard Sekler
Maier, Polizei Adjunkt	Ludwig Zant
Steffens	Dr. Edv. Groag
John	Karl Netcozy
Willy	Ludwig Zant
Tschihi, Indianerhauptling	Artur Hoffmann
Tschiho " "	Adolf Reinisch
Erster Wilder	Ernst Merkel
Zweiter "	Franz Kbstler
Dritter "	Ernst Gapp
Frou, Frou, eine Negerin	Emy Bogner
Ein Mohrenknabe	Liselotte Wrede
Fritzi)	Grete Till
Malli)	Marie Schausmeier
Sali)	Trude Pittioni
Kathi)	Ada Havlatko
Tini) Ballettmädchen	Hilde Dworzak
Susi)	Lial Walt
Emy)	Hilse Kraus
Mary)	Grete Till
Zeny)	Trude Pittioni

Passagiere, Wilde, Corsaren.

E I N L A G E N : "Rosen aus dem Süden" getanzt von Frä. Hilde Kraus,
"Im Petersdorfer Rathaus Keller" v. Knaflicsch - Rejos gesungen von
Mizzi Tesar.

Nach dem 2. Bild eine grössere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

Preis 20 Groschen.

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Heute 1/4 Uhr

Theater der Schulen auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Zwölftausend

Schauspiel in drei Akten von Bruno Franck

Regie: Guido Lörz

Piderit	Hans Schweikart
Der Herzog	Franz Schafheitlin
Gräfin Spangenberg	Ebba Johannsen
Faucitt, englischer Unterhändler	Kurt Lessen
Von Trensa, Minister	Josef Stiegler
Ein preußischer Oberst	Franz Haas
Martin } Piderits Brüder	Hermann Laforet
Karl }	Leon Epp

Ort und Zeit: Ein deutscher Hof im Jahre 1776

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Geräuschplatten von „Polyphon“, I., Getreidemarkt 10

Anfang 1/4 Uhr

Ende nach 6 Uhr



Kaiserjubiläums Stadttheater

Direction: Adam Müller-Gattenbrunn.

Heute:

Der wilde Rittmeister.

Lustspiel in 4 Akten von Thilo v. Trotha und G. v. Moser.

Gideon Freiherr v. Laudon, Feldmarschall Hr. Nowak.
 Hauptmann v. Sport, Adjutant Hr. Vinori.
 Rittmeister v. Rubna Hr. v. Lenor.
 Heinz, sein Bruder, Lieutenant bei den Husaren Hr. Schmidt.
 Wolf v. Eickstädt, Oberlieutenant Hr. Stöhr.
 v. Uilaky, Lieutenant Hr. Leicht.
 v. Tiefenbach, Lieutenant Hr. Lind.
 v. Smirichy, Lieutenant Hr. Hermany.
 v. Rabutin, Lieutenant Hr. Victora.
 Graf Wurmser, Fähnrich Hr. Godai.
 Wachtmeister Reinhold Hr. Bauer.
 Profop, Dragoner Hr. Rakowitsch.
 Bruno v. Trautwitz, Lieutenant in sächsischen Diensten Hr. Kengbach.
 Krautmayer, Unteroffizier bei den Kürassieren Hr. Fischer.

Franz, Diener Hr. Köhrich.
 Der Koch Hr. Horak.
 Ein Dragoner Hr. Horvath.
 Ein protestantischer Pfarrer Hr. Köll.
 Ein Bauer Hr. Zwerenz.
 Frau v. Gersdorff, Oberin eines adeligen Fräulein-Institutes Hr. Mansfeld.
 Ulrike v. Trebenow, ihre Nichte Fr. Kaiser.
 Fräulein v. Pilsnau, } Stiftdamen Fr. Striebeck.
 Fräulein v. Schönberg, } Fr. Nötel.
 Susanne v. Waldheim Fr. Körner.
 Annette, Ulrikens Jungfer Fr. Sandrock.
 Lore, Haushälterin Fr. Lieberzeit.
 Eine Magd Fr. Rail.

Die Handlung spielt während des siebenjährigen Krieges an der böhmisch-sächsischen Grenze.

Die neuen Dekorationen stammen aus dem Atelier des Hoftheatermalers Hermann Burghart.

Die neuen Costime wurden vom Obergarderobier Robert Holzer ausgeführt.

Nach dem 2. Fallen des eisernen Vorhanges ist eine größere Pause.

Rassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Preise der Plätze:

	Vorverkaufsgeld		Vorverkaufsgeld	
	fl.	fr.	fl.	fr.
Loge im Parterre (5 Personen)	fl. 12.—	1 fl.	Balkonsitz im I. Rang 1. Reihe	fl. 2.— 40 fr.
Loge am Balkon	fl. 12.—	1 fl.	Balkonsitz im I. Rang 2. Reihe	fl. 1.50 30 fr.
Loge im I. Rang	fl. 10.—	1 fl.	Sitz im I. Rang 1. und 2. Reihe	fl. 1.20 30 fr.
Loge im II. Rang	fl. 8.—	1 fl.	Sitz im I. Rang 3. und 4. Reihe	fl. —.90 20 fr.
Orchester-Fauteuil	fl. 2.50	40 fr.	Sitz im I. Rang 5. bis 8. Reihe	fl. —.60 20 fr.
Parquetst. 1. bis 5. Reihe	fl. 2.—	40 fr.	Balkonsitz im II. Rang 1. Reihe	fl. 1.20 — fr.
Parquetst. 6. bis 10. Reihe	fl. 1.60	30 fr.	Balkonsitz im II. Rang 2. Reihe	fl. —.90 — fr.
Parterrest. 1. Reihe	fl. 1.60	30 fr.	Sitz im II. Rang 1. bis 3. Reihe	fl. —.70 — fr.
Parterrest. 2. bis 6. Reihe	fl. 1.20	30 fr.	Sitz im II. Rang 4. bis 6. Reihe	fl. —.40 — fr.
Parterrest. 7. bis 10. Reihe	fl. —.90	20 fr.	Sitz im II. Rang 7. bis 12. Reihe	fl. —.30 — fr.
Parterrest. 11. bis 17. Reihe	fl. —.60	20 fr.		

Die Buffets befinden sich im I. und II. Rang.

Neuentgeltlich.

Neuentgeltlich.



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Gastspiel

Mimi Shorp = Fritz Imhoff

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner u. Heinz Reichert

Musik nach Franz Schubert von Heinrich Berté

Musikalische Leitung: Oscar Jascha Spielleitung: Eugen Strehn

Franz Schubert	Adolf Falken a. G.
Baron Schober, Dichter	Eugen Karter
Schwind, Maler	Franz Frankl
Kupelwieser, Zeichner	Walter Müller
Bogel, Hofopernsänger	Fritz Hein
Scharntorff, dänischer Gesandter	Eduard Fritsch
Tschöll, Hofglasermeister	Fritz Imhoff a. G.
Frau Tschöll, dessen Frau	Grete Jorysch
Hederl	Herta Kirchweger
Hederl beider Töchter	Else Weiß
Hannerl	Mimi Shorp a. G.
Demoiselle Guiditta Grisi, Hoftheatersängerin	Inez Casserini
Bruneder, Sattlermeister	Herbert Panosch
Vinder, Posthalter	Hans Krasa
Nowotny, ein Vertrauter	Fred Liberté
Pikkolo	Grete Müller
Frau Bramekberger, Hausbesorgerin	Romana Stahl.
Ein Heurigen Sänger	Hans Weiß
Frau Weber, Nachbarin	Pia Hahn
Stingel Bäckermeister	Ludwig Wolfert
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Lilly Ringler

Grenadiere, Musikanten, Kinder, Mägde, Damen und Herren der Gesellschaft

Der erste Akt spielt im Hause von Schuberts Wohnhaus, der zweite Akt in einen Salon bei Tschöll, der dritte Akt am Platz in Sieking

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Der Kuhreigen

Ein musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchfleur“ von Rudolf Hans Bartsch
von Richard Batka

Musik von Wilhelm Kienzl

Regie: Karl Lustig-Prean

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler

Chöre: Kurt Herbert Adler

Der König	Georg Monthy
Marquis Massimelle	Karl Köffel-Majdan a. G.
Blanchfleur	Rolly Padilla
Der Kanzler	Eduard Fritsch
Marquis de Chezy	Eduard Fritsch
Cleo, Hofdame	Lotte Ludwig
Primus Thaller	Hans Barton a. G.
Dursel	Franz Madl
Erster } Schweizer	Adolf Wand
Zweiter }	Walter Müller
Favart	Desider Kovasz
Erster } Chasseur	Eduard Samato a. G.
Zweiter }	Franz Frankl
Doris	Hilde Turned
Zeremonienmeister des Königs	Kurt Labatt a. G.
Offizier der Wache	Hans Krasa
Eine Ordnung	Gustav Nemeč
Erste } Hofdame	Madelaine Schusterschik
Zweite }	Marianne Voigt
Erster } Hofherr	Edmund Samato a. G.
Zweiter }	Hans Krasa
Chanteclair, Kammerdiener	Hans Weiß
Cartouche, Kommissär der Revolution	Kurt Labatt a. G.
Ordonanz der revolutionären Armee	Herbert Panosch
Eine Dirne	Marianne Voigt
Ein betrunkenener Sansculotte	Hans Krasa
Ein Sansculotte	Franz Frankl

Schweizer, Chasseure, Sansculotten, Prinzen, Ehrendamen, Generale, Revolutionsoldaten usw.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Nehmt hungierende Kinder zum Mittagstisch!
 Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von E. Saffner und Richard Genée

Musik von JOHANN STRAUSS

Spielleitung: Karl Lustig-Prean

Musikal. Leitung: Kurt Herbert Adler

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Adolf Falken a. G.
Rosalinde, seine Frau	Koln Padilla
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Lotte Ludwig
Alfred	Basso Argyris a. G.
Dr. Falke, Advokat	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar	Hans Weiß
Adele, Stubenmädchen Rosalindes	Elisabeth Sandner
Ida, Adeles Schwester	Romana Stahl
Frosch, Gerichtsdiener	Ludwig Ströb a. G.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Stefan Schmidt

Einlagen im zweiten Akt:

„Pazmann-Polka“ von Johann Strauß

„An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß

getanzt von der Girl-Gruppe der Volksoper (Leitung: Gustav Neuber)

Regie-Dienst: Hans Weiß

Pause nach jedem Akt

Büfett im ersten und zweiten Rang

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

➡ Heute 1/4 Uhr ➡

Theater der Schulen auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Der böse Geist Lumpacivagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in sieben Bildern von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Spielleitung: Eduard Sefler

Dirigent: Rudolf Knoll

Stellaris, Feenkönig Wilhelm Schich
Fortuna, Beherrscherin des
Glückes Gita Graf-Rhittel
Brillantine, ihre Tochter Ilse Meigner
Amorosa, mächtige Fee,
Beschlüßigerin der wahren Liebe Maria Löffler
Mystifaz, ein alter Zauberer Hans Walter
Hilaris, sein Sohn Walter Schmidt
Fludribus, Sohn eines Magiers Friz Urbanczik
Lumpacivagabundus, ein
böser Geist Hans Zemann
Leim, ein Tischlergeselle Willi Kühn
Zwirn, ein Schneidergeselle Josef Victora
Knierim, ein Schustergeselle Dr. Josef Bergauer
Pantsch, Wirt und Herbergs-
vater Wilhelm Wymetal
Fassell, Oberknecht in einer
Brauerei Rolf Reinhard
Sephel } Kellnerinnen Olli Linhart
Kefel } Rose Decherer

Ein Hausierer Eduard Sefler
Erster Spaziergänger Friz Gerstner
Zweiter Spaziergänger Otto Hendusel
Hobelmann, Tischlermeister in
Wien Wilhelm Sichra
Pepi, seine Tochter Gerda Wald
Gertraud Paula Geyer
Sadauf, Fleischermeister in Prag Wilhelm Wymetal
Ein Maler Otto Hendusel
Bedienter } bei Zwirn Julius Habermann
Geselle } Hans Walter
Herr von Windwachel Walter Schmidt
Herr von Lüftig Friz Urbanczik
Signora Palpiti Mimi Schwarz
Camilla } ihre Töchter Emy Grub
Laura } Gerda Wald
Birtin Mimi Schwarz

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und teils in Wien

Am 10. April 1833 — also gerade vor 100 Jahren — ist Johann Nestroy's Zauberposse „Der böse Geist Lumpacivagabundus“ im Theater an der Wien zum erstenmal zur Aufführung gelangt. Nestroy selbst spielte den Knierim, Scholz den Zwirn, Direktor Carl den Leim. Seither erlebte die unverwiltliche Posse in Wien allein weit über 1000 Aufführungen. Sie wird noch immer in aller Welt gerne gespielt und der „Lumpacivagabundus“ wirkt auch heute noch in seiner unverwiltlichen Frische

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt



Tischlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack

Ein lustiges Zaubermärchen in drei Akten von **Emil v. Janáček**

Musik von **Robert Kröhn**

Regie: Emil v. Janáček

Musikalische Leitung: Gustav Witt

Sonnengold, Elfenkönigin	Magda Litsch
Morgenrot } Elfen	Elly Kaufec
Himmelblau }	Beatrix Grün
Pritschl, ein Wassermann	Hans Winterberg
Zwickl, ein Schneider	Hans Kammauf
Mathes }	Hans Romhorst
Michel } seine Söhne	Herbert Kaufmann
Hannes }	Liselotte Brede
Repelzange, seine Schwägerin	Rosa Fasser
Knicker, ein geiziger Wirt	Hugo Riedl
Urschl, seine Magd	Trigi Grün
Knüppel	Hedy Börner

Erster Akt: **Im Märchenwalde** — Zweiter Akt: **Im Wirtshause am Scheide-
wege** — Dritter Akt: **Im Vaterhause**

Im ersten Akt: Balletteinlage „Der Sommernacht-traum“, entworfen und einstudiert von **Sella v. Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, 8. Bezirk, Florianigasse 50, Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

In der ersten Pause werden Märchenbücher ausgelost — Jede gelöste Karte gilt unentgeltlich als Los — Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büffet im ersten und zweiten Rang

WIENER VOLKSOPER

DIREKTION: JEAN ERNEST

Freitag, 31. Dezember, halb 11 Uhr abends

ZWANZIG SCHÖNE GESCHENKE
WERDEN UNTER DEN BESUCHERN VERTEILT

*Die lustige, große
Silvesterfeier*

mit den prominentesten Künstlern



Näheres bringen die Tageszeitungen und unsere Plakate

Der Vorverkauf hat bereits begonnen

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Direktion: Jean Ernest

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Gastspielformation: Alexander Rowalewsky

8^h

HEUTE UND TÄGLICH
sowie Sonn- u. Feiertag nachm. $\frac{1}{4}$ 5 Uhr

8^h

Die goldene Mühle

(Bruder Martin)

Operette in drei Akten (zwölf Bildern) von **Wilhelm Sterk**
Bearbeitung von Hugo Wiener, teilweise nach Carl Costa
Musik von **Leon Jessel**

In Szene gesetzt von Kurt Hefky

Dirigent: Max Schönherr a. G.

Gruppentänze: Ady Kühn

Abendregie: Eduard Sekler

Entwürfe der Dekorationen: Felix Smetana — Entwürfe der Kostüme: Erni Kniepert

Ausführung der Kostüme: Lambert Hofer

Christian Hartmann	Hans Eich
Die Müller-Kathrein	Paula Brosig
Martin, Laienbruder	Hubert Marischka
Philipp Würmerl, Schneider	Paul Löwinger
Stanzi, seine Frau	Lizzi Holzschuh
Obermoser, genannt Mostschädel, Dorftrümer	Richard Waldemar
Hubmaner, Bürgermeister	Eduard Sekler
Crescenz, seine Frau	Romana Stahl
Malzl, ein Brauer	Hans Marischler
Broni, Bäuerin	Jennymarie Kausnig
Kilian, Borarbeiter	Hans Weiß
Der kleine Andredl	Zoo Defanowsky
Kadl, Bauer	Walter Müller

DIE WIENER SÄNGERKNABEN

Bauern, Bäuerinnen, Müllerburschen, Mägde, Knechte, Dorfmusikanten usw.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Erbe 11 Uhr

Büffet im ersten und zweiten Rang

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

Gastspiieldirektion: Reeser-Kowalewsky

8^h

TÄGLICH

8^h

sowie jeden Sonn- u. Feiertag nachmittags 1/5 Uhr

Max Hansen - Fritz Imhoff

in

Herzen im Schnee

Operette in drei Akten nach der gleichnamigen Novelle von Georg Maarden
Gesangstexte und Musik von **Dr. Ralph Benatzky**

Gesamtregie: **Max Hansen**

Dirigent: **Artur Guttman**

Abendregie: **Eugen Strehn** — Tänze: **Holger Bjerre** — Entwürfe der Dekorationen: **Walter v. Hoefflin**

Entwürfe der Kostüme: **Ernie Kniepert** — Ausführung der Kostüme: **Miller-Nichholz & Co.**

Technische Einrichtung: **Karl Schmeißl**

Sepp Huber, Skilehrer aus St. Anton, Olympiasieger	Max Hansen
Stadlhofer, Schneidermeister	Fritz Imhoff
Mosl, seine Tochter	Johanna Wilhelm
Hintermoser, Wirt von der „Post“	Franz Lagrange
Brandl, Brettmacher	Hans Weiß
Klaack, Lehrer	Walter Müller
Enzian-Tonerl, ein alter Kräutersammler	Franz Böhme
Margreth Smith	Hulda Gerin
Mister Smith, ihr Vater	Ernst v. Radherny
Mrs. Tibson	Johanna Ewald
Bobby Reiterer aus Wien	Willy Stettner
Franzi, Kellnerin	Herta Larisch
Johanna Heigelberger	Uda Klement
Mois Wiesinger	Raimund Blascha
Ein Richter	Hans Marischler
Gerichtsdienner	Franz Böhme
Stimme des Radioansagers	Eugen Strehn
Ein Boy	Hansi Knotel
Eine aufgeregte Dame	Romana Stahl

Bauern, Burschen, Mädchen, Sportabordnungen, Eishockeymannschaft „Edinburgh“,
Honoratioren, Schöffen

Spielt in London und St. Anton am Arlberg

1. Akt: Vorsaison — 2. Akt: Saison — 3. Akt: Frühjahr

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Büffet im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Aschenbrödel

oder: Der gläserne Pantoffel

Lustiges Zaubermärchen mit Musik und Tanz in vier Akten von C. A. Görner, szenisch bearbeitet von Emil v. Jankó

Inszenierung: Emil v. Jankó

König Kafadu	Hans Kammauf
Prinz Wunderhold	Magda Titsch
Minister Buterhahn	Ernst Singer
Hofmarschall Grafemüch	Josef Zetenius
Baron von Montecontecucolorum	Oskar Beraun
Sybilla, seine zweite Frau, verwitwete Gräfin von Knitter-Knatter- schnatterhausen	Rosa Fasser
Kunigunde } ihre Töchter aus erster Ehe	Helle Stransky
Serafine }	Beatrix Grün
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter aus erster Ehe	Elly Kaufel
Walpurgis, eine gute Fee	Ria Minger
Syfaz, ihr dienstbarer Geist	Magda Gröbner
Ilse, eine Magd	Elly Burnay
Ein Kutscher	Hedy Pörner

Hofdamen, Hofherren, Pagen, Diener, Elfen, Zwerge
Spielt irgendwann, irgendwo im Märchenlande

Im zweiten und dritten Akt: Balletteinlagen entworfen und einstudiert von **Hella von Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, 8. Bezirk, Florianigasse 50, Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

Tänzerinnen: Gusti Baumgartner, Erna Birkner, Renée Felber, Anni Fischer, Traude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Hedwig Pinter, Else Welcher

In der Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Glöckner, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Sabatt

Dornröschen und die Pfifferlinge

Lustiges Zaubermärchen in 4 Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Emil v. Jankó**
Ballett- und Melodram-Musik von **Robert Kröhn**

Inszenierung: Emil v. Jankó

König Friedlieb	Hans Romhorst	Dornrosa, Feenkönigin	Die weißen Frauen des Landes	Helle Stransky
Königin Trautheimchen . .	Magda Titsch	Lilie		G. Baumgartner
Dornröschen, beider Tochter	Elly Kaufel	Tulpe		Traude Gnad
Der Minister	Hans Winterberg	Beilchen		Blanka Hertens
Der Hofmarschall	Julius Habermann	Nelke		Hansj Alhorn
Der Hofkoch Simon II. . . .	Hans Kammauf	Margerite		Anny Fischer
Der Küchenjunge Friedl III., des Hofkuchs Neffe	Liselotte Brede	Maiglöckchen		Lia Zahn
Der Gärtnerbursche Simon der Dritte, Bruder des Küchenjungen	Herbert Kaufmann	Bergfämeinnicht		Else Melcher
Der Großvater Friedl V., ein Nachkomme (Enkel) des Gärtnerburschen	Josef Zetenius	Hyazinthe		Karla Wunsch
Prinz Edelmut	Fritz Liebhart	Jasmine		Erna Pirkener
		Zyklame	Lona Broschek	
		Ettiefmütterchen	Herta Karlovsket	
		Distel, die böse Fee	Beatrix Grün	
		Alt-Phylag	Ernst Singer	
		Bock	Traude Pörner	
		Zeck	Magda Gröbner	
		Rock	Lizzi Steiner	
		Lack	Kurt Wehle	
		Frack	Hedy Pörner	
		Eine Magd	Elly Burney	

Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Türsteher

Im ersten und zweiten Akt: Balletteinlagen entworfen und einstudiert von **Hella von Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, 8. Bezirk, Florianigasse 50, Tel. A-12-1-16

Tänzerinnen: Gusti Baumgartner, Anni Fischer, Traude Gnad, Blanka Hertens, Hansj Alhorn, Lia Zahn, Else Melcher, Karla Wunsch, Erna Pirkener

In der Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Stberrnühl, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Sabatt

Der Struwwelpeter

13 Schlimmebuben-Streiche in 4 Akten. Ein lebendes, sprechendes und singendes Bilderbuch von Emil v. Jankó

Künstlerische Leitung und Regie: Emil v. Jankó

Musikalische Leitung: Robert Kröhn

Der Vater	Josef Jetenius		
Die Mutter	Beatrix Grün		
Der Struwwelpeter	Liselotte Brede		
Der Suppenlaspas	Kurt Wehle		
Der Fappelweit	Friedl Lustig		
Jodel, der Daumen-	ihre	Kinder	Trude Pörner
lutscher			
Hans, Guck in die	Magda Gröbner		
Luft	Hans Winterberg		
Der wilde Jäger	seine		
Die Bündel-Pauline,	feine		
Tochter	Elly Kaufel		

Schneider Mecke	Hans Kammauf
Der große Nikolas, ein ara-	
bischer Verkäufer	Hans Komhorst
Muel, sein schwarzer Diener	Elly Burnay
Miz, eine Kage	Hedy Pörner
Maz, ein Kater	Lizzi Steiner
Ein Hase	Hedy Pörner
Ein Häslein	Lizzi Steiner
Eine Fee	Helle Stransky

Dorfbewohner, Feuerwehrleute usw.

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büffett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22 4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

„Albemühl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**Zu Gunsten der Wohlfahrtseinrichtungen
der österreichischen Bühnenkünstler**

Pünktchen und Anton

Ein Kinderstück von **Erich Kästner** (nach dem gleichnamigen Roman)

Musik von **Hans Gärtner**

Pünktchen, ein Mädchen mit zuviel Phantasie, aber ein netter Kerl	Helli Seroi
Anton, ihr Freund, ein braver Junge, der es einem zuerst mit zwei Ohrfeigen im Guten sagt, aber, wenn das nichts nützt, auch handgreiflich werden kann	Heinz Tauber
Herr Pogge, ein magentranter Generaldirektor, außerdem Pünktchens Vater, leider nur im Nebenberuf	Fritz Spira
Frau Pogge, Pünktchens Mutter, aber keine Mutter, wie man sie sich wünscht	Paula Silten
Fräulein Andacht, Pünktchens Erzieherin und die Braut von Robert, dem Teufel, wurde als Kind vermutlich zu heiß gebadet	Sidonie Lorm
Die dicke Berta, Köchin bei Pogges, tanzt Tango und schwingt Keulen	Mimi Stelzer
Frau Gast, Antons Mutter, die leider erst zum Schluß des Stückes gesund und glücklich wird	Bally von Brenneis
Robert, der Teufel, Fräulein Andachts Bräutigam, sein Name sagt alles	Rudolf Teubler
Gottfried Klepperbein, ein Verräter, der auf einen Schlag zehn Schilling und eine Ohrfeige kriegt	Georg Tauber
Herr Zeigefinger, ein Privatmann, der gelegentlich seine Meinung sagt	Erich Mikowig

Weitere Personen:

Lehrer Bremser	Josef Stiegler
Ein Hilfslehrer	Josef Zetenius
Friseur Habelsch	Egon Curth
Fleischer Bullrich	Wilhelm Schich
Ein Gast	Wilhelm Schich
Erster }	Alfred Mahr
Zweiter } Bachmann	Marcell Swoboda
Dritter }	Franz Fürst
Passantin	Gertha Szutka
Passant	Erich Godesberg

Regie: Aurel Nowotny

Am Klavier: Hans Gärtner

Die Kleider von Paula Silten aus dem Salon Siebl, I., Dominikanerbastei 4

Büffett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

„Elbemühl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Zugunsten der Wohlfahrtseinrichtungen
des „Ring der österr. Bühnenkünstler“

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von **Ferdinand Raimund**

Musik von **Conradin Kreuzer**

Fee Chéristane		Lilian Skalla
Azur, ihr dienstbarer Geist		Josef Danegger
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann		Karl Bachmann
Wolf, sein Kammerdiener		Emil Lind
Valentin, sein Bedienter		Willy Trent-Trebitsch
Rosa, Kammermädchen		Mimi Stelzer
Chevalier Dumont	} Flottwells Freunde	Peter Gerhard
Herr von Pralling		Franz Laufer
Herr von Helm		Franz Fürst
Herr von Walter		Josef Zetenius
Sockel, Baumeister		Wilhelm Schich
Präsident von Klugheim		Hans Curth
Amalie, seine Tochter		Rosl Sladek
Baron Glitterstein		Erich Nikowih
Ein altes Weib		Frida Richard
Ein Juwelier		Josef Stiegler
Ein Arzt		Herbert Panosch
Fritz Bediente		Ottokar Potesil
Johann		Ludwig Wolfert
Bettie, Kammermädchen		Herta Szutka
Mag	} Schiffer	Ludwig Wolfert
Thomas		Walter Müller
Ein Gärtner		Alfred Mahr
Piesl		Annie Klein
Michel	} Valentins Kinder	Bertie Jehel
Hansel		Seppi Montag
Hiesel		Reginald Toegel
Pepi		Ernst Rendl

Mehrere Freunde Flottwells, Diener, Jäger, Genien, Gäste, Tänzerinnen, Bauern, Bäuerinnen

Die Handlung des zweiten Aufzuges spielt drei Jahre, die des dritten Aufzuges zwanzig Jahre später als die des ersten Aufzuges

Spielleitung: Aurel Nowotny

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Choreographie: Prof. Carl Godlewski

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

„Ebenbüchl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Rotkäppchen

Ein lustiges Märchen in drei Bildern von **Emil v. Janó**

Ballettmusik von Robert Kröhn

In Szene gesetzt von Emil v. Janó

Musikalische Leitung: Robert Kröhn

Der Großvater	Ernst Singer
Der Förster, sein Sohn	Hans Romhorst
Elisabeth, dessen Frau	Helli Stransky
Lieschen (Rotkäppchen), beider Kind	Liselotte Brede
Veit, ein lustiger Jägerbursche	Harry Weitzer
Mastikus, ein komischer Dorfbader	Hugo Niedl
Die Großmutter (Elisabeths Mutter)	Rosa Fasser
Ein Papagei	* * *

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 .

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Osterhäschens Abenteuer

Ein lustiges Ostermärchen in zwei Abenteuern mit Gesang und Tanz von Emil v. Jankó

Regie: Emil v. Jankó

Musikalische Leitung: Gustav Witt

1. Abenteuer: Die drei Wünsche

Habersack	Hans Winterberg	Schabernack, der Osterhase . . .	Liselotte Wrede
Barbara	Lotte Stelzer	Buhli }	Magda Gröbner
Jockel	Kurt Wehle	Duhli }	Trude Pörner
Schmalhans	Max Günther	Suhli } Häschen	Elfriede Weigl
Anne	Helle Stransky	Muhli }	Erika Mayer
Lieschen	Lizzi Steiner	Nuhli }	Eva Mayer
Ein Wanderer (der liebe Gott)	Emil v. Jankó	Puhli }	Sedy Pörner

2. Abenteuer: Die Schatzgräber

König Friedland	Hans Winterberg	Schabernack, der Osterhase . . .	Liselotte Wrede
Prinzessin Zizipe	Ely Kaufel	Buhli }	Magda Gröbner
Zwischein, Haushofmeister . . .	Magda Litsch	Duhli }	Trude Pörner
Zitterbauch, Hockloch	Hans Romhorst	Suhli } Häschen	Elfriede Weigl
Heinz } junge Schatzgräber	Anton Mitterwurzer	Muhli }	Erika Mayer
Peter }	Max Günther	Nuhli }	Eva Mayer
Knatterbart	Beatrix Grün	Puhli }	Sedy Pörner
Der Amtmann	Emil v. Jankó	Ein Waldmütterchen	Lotte Stelzer
	Helle Stransky	Ein Bär	* * *

Nach dem ersten Abenteuer eine größere Pause

Osterfonntag den 12. und Ostermontag den 13. April 1936

Osterhäschens Abenteuer

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Tischlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack

Ein lustiges Zaubermärchen in drei Akten von **Emil von Janáček**

Musik von **Robert Kröhn**

Regie: **Emil v. Janáček**

Musikalische Leitung: **Robert Kröhn**

Sonnengold, Elfenkönigin	Magda Titsch
Morgenrot	Lotte Stelzer
Himmelblau } Elfen	Beatrix Grün
Britschl, ein Wassermann	Hans Winterberg
Zwickl, ein Schneider	Hans Kammauf
Mathes	Hans Romhorst
Michel } seine Söhne	Herbert Kaufmann
Hannes	Liselotte Brede
Kepelzange, seine Schwägerin	Rosa Fasser
Knicker, ein geiziger Wirt	Hugo Riedl
Urtschl, seine Magd	Trigi Grün
Knüppel	Hedny Börner

Erster Akt: **Im Märchenwalde** — Zweiter Akt: **Im Wirtshause am Scheide-
wege** — Dritter Akt: **Im Vaterhause**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadt-
kasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen
Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Sabatt

Kinder kommt, wir reisen ins Märchenland!

Große lustige **Revue** für Kinder in 20 Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Emil v. Janke**

Ballett- und Melodram-Musik von **Robert Kröhn**

Inszenierung: **Emil v. Janke**

Musikalische Leitung: **Robert Kröhn**

Handelnde Personen:

König Gutherz	Gustav Zillinger	Der Koch	Hugo Riedl
Der Burgwart	Hans Rammauf	Der Küchenjunge	Liselotte Brede
Rabe, die Hexe	Trude Schwarz	Pinz - iegwalt	Lotte Medelsky
Dohle, ihre Tochter	Selene Albin	Eine Witwe	Selene Albin
Die Elfenkönigin	Beatrix Grün	Bechmarie, ihre Tochter	Magda Titsch
Kaspar Gaudeamus, ihr Diener	Leon Epp	Goldmarie, ihre Stieftochter	Elly Kaufel
König Liebhardt	Hans Romhorst	Frau Holle	Beatrix Grün
Königin Bertlinde, seine Frau	Gerti Schwarz	Grill } Bugemänner in Frau	Magda Gröbner
Prinzessin Röschen, beider		Stroll } Solles Dienst	Max Günther
Tochter	Elly Kaufel	Schnell }	Liselotte Brede

Die sieben Rabenprinzen. Söhne König Gutherz's. Elf Elfen. Dreizehn weise Frauen. Hofstaat um König Gutherz. Hofstaat König Liebhart's. Lanzenknechte. Vagen. Tanzende Schneeflocken und Teufelchen. Des Teufels Großmutter

Bilderfolge:

Erste Abteilung. 1. Im Finsterwalde. 2. Im Zuschauerraume. 3. Im Burghof bei König Gutherz. 4. Lauffest bei König Liebhardt. 5. Im Burghof. 6. Im Turngemach der bösen Hexe. 7. Im Burghof und im Zuschauerraume. 8. Wieder im Turngemach, im Dornröschenschloß. 9. Im Burghof

Zweite Abteilung. 10. Im Burghof und im Zuschauerraume. 11. Vor dem Hause der Witwe. 12. Im Burghof. 13. In Frau Holles Reich. 14. Im Burghof. 15. In Frau Holles Reich. 16. Im Burghof

Dritte Abteilung. 17. Im Burghof. 18. Die sieben Raben im Finsterwalde. 19. Im Burghof. 20. Schluß-Apotheose im Elfenreich

Im 13. und 15. Bilde: **Balletteinlagen** entworfen und einstudiert von **Hella v. Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, VIII., Florianigasse 50. Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

Tänzerinnen: Trude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Else Melcher, Erna Pirkener, Karla Wunsch, Lia Zahn

Nach der zweiten Abteilung eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Kinder kommt, wir reisen ins Märchenland!

Große lustige **Revue** für Kinder in 20 Bildern mit Musik, Gesang und Tanz von **Emil v. Janfó**

Ballett- und Melodram-Musik von **Robert Kröhn**

Inszenierung: **Emil v. Janfó**

Musikalische Leitung: **Robert Kröhn**

Handelnde Personen:

König Gutherz Gustav Zillinger
Der Burgwart Hans Kammauf
Rabe, die Hexe Helene Albin
Dohle, ihre Tochter Trude Schwarz
Die Elfenkönigin Beatrix Grün
Kaspar Gaudeamus, ihr Diener Leon Epp
König Liebhardt Hans Romhorst
Königin Berilinde, seine Frau Trude Pittioni
Prinzessin Röschen, beider
Tochter Elly Kaufel

Der Koch Hugo Riedl
Der Küchenjunge Liselotte Brede
Prinz Siegwalt Lotte Medelstij
Eine Witwe Helene Albin
Pechmarie, ihre Tochter Magda Titfch
Goldmarie, ihre Stieftochter Elly Kaufel
Frau Holle Beatrix Grün
Grill } Buhemänner in Frau
Stroll } Holles Dienst Magda Gröbner
Schnell } Liseleotte Brede

Die sieben Rabenprinzen. Söhne König Gutherz's. Elf Elfen. Dreizehn weise Frauen. Hofstaat um König Gutherz. Hofstaat König Liebhardt's. Lanzenknechte. Pagen. Tanzende Schneeflocken und Teufelchen. Des Teufels Großmutter

Bilderfolge:

Erste Abteilung. 1. Im Finsterwalde. 2. Im Zuschauerraume. 3. Im Burghof bei König Gutherz. 4. Lauffest bei König Liebhardt. 5. Im Burghof. 6. Im Turmgemach der bösen Hexe. 7. Im Burghof und im Zuschauerraume. 8. Wieder im Turmgemach, im Dornröschenschloß. 9. Im Burghof

Zweite Abteilung. 10. Im Burghof und im Zuschauerraume. 11. Vor dem Hause der Witwe. 12. Im Burghof. 13. In Frau Holles Reich. 14. Im Burghof. 15. In Frau Holles Reich. 16. Im Burghof

Dritte Abteilung. 17. Im Burghof. 18. Die sieben Raben im Finsterwalde. 19. Im Burghof. 20. Schluß-Apotheose im Elfenreich

Im 13. und 15. Bilde: **Balleteinlagen** entworfen und einstudiert von **Hella v. Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, VIII., Florianigasse 50. Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

Tänzerinnen: Trude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Else Melcher, Erna Pirkener, Karla Wunsch, Lia Zahn

Nach der zweiten Abteilung eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Klassiker-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Franz Grillparzer**

In Szene gesetzt von **Kurt Labatt**

Hero	Lorle Solwis
Der Oberpriester, ihr Oheim	Hanns Kurth
Leander	Fritz Jost
Naufkeros	Kurt Eilers
Janthe	Elenor Warner
Der Hüter des Tempels	Fritz Hein
Heros Eltern	{ Sidonie Lorm { Eduard Selter

Diener, Fischer, Volk

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

1/2 8 Uhr **HEUTE** 1/2 8 Uhr

FRITZ STEINER - LOUIS TREUMANN
POLDI MÜLLER - MAJA RAJIC - LILLY WELLY
HANNS FLEISCHMANN - KURT PREGER - ERNST ROLLÉ

Viktoría und ihr Husar

Operette in drei Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda. Musik von Paul Abraham

Regie: Kurt Preger Ausstattung: Lambert Hofer Musikalische Leitung: Gottfried Raffowitz

John Cunlight, amerikanischer
Gesandter Louis Treumann
Biktoria, seine Frau Maja Rajic
Graf Ferry Hegedüs auf Dorozsma, Biktorias Bruder . . Hanns Fleischmann
D Lia San, Ferrys Braut Poldi Müller
Niquette, Kammerzofe Biktorias Lilly Welly
Stefan Koltay, Husarenrittmeister Kurt Preger
Janczi, sein Bursche Fritz Steiner
Tokeramo Yagani, japanischer
Attaché Fritz Marion
Bela Pörfölty Franz Wrana
Russischer Offizier Karl Ludwig
Der japanische Oberbonze Stefan Schmied

James, Butler der amerikani-
schen Gesandtschaft Fritz Schneeweiß
Sekretär der Gesandtschaft . . . Hans Schloßarek
Der Bürgermeister v. Dorozsma . Ernst Rollé
Russischer Wachtmeister Ludwig Wolfert
Kamafuri o Witi Al. Merzer
Ein Kosak Marcell Reiner
D Lili San } Freundinnen Gerhild Gödel
D Nuki San } der Maria Mühlbach
D Riki San } Lia San Hanni Köchl
Juliska } Bauernmädcl Anny Wolnar
Pirosta } Pia Hahn
Ein Bauernbursche Rudi Schneeweiß
Würdenträger, Diener, Jofen, Kavaliere, Kulis

Ort der Handlung: Das Vorspiel in Sibirien, der erste Akt in der amerikanischen Botschaft in Japan, der zweite Akt in der amerikanischen Botschaft in Petersburg, der dritte Akt in Dorozsma in Ungarn

Tanzgruppe Grete Groß

Möbel von der Prag-Rudniker Korbwaren-Fabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Rassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr Anfang 1/2 8 Uhr Ende 3/4 11 Uhr

Samstag den 15. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr: **Viktoria und ihr Husar. Fritz Steiner, Louis Treumann, Poldi Müller, Maja Rajic, Lilly Welly, Hanns Fleischmann, Kurt Preger, Ernst Rollé**

Sonntag den 16. Oktober. Nachmittags 1/2 4 Uhr zu Nachmittagspreisen: **Der Zigeunerbaron. Calliope de Castan, Rose Attler, Josef Graf, Eugen Strehn, Geza Brand**
Abends 1/2 8 Uhr: **Viktoria und ihr Husar. Fritz Steiner, Louis Treumann, Poldi Müller, Maja Rajic, Lilly Welly, Hanns Fleischmann, Kurt Preger, Ernst Rollé**

Montag den 17. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr: **Viktoria und ihr Husar. Fritz Steiner, Louis Treumann, Poldi Müller, Maja Rajic, Lilly Welly, Hanns Fleischmann, Kurt Preger, Ernst Rollé**

Dienstag den 18. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Carmen. Gastspiel Kammerjänger Georg Baklanoff**

Vorverkauf: Im Theatergebäude (Tel. A-10-1-69), im Basar, I., Rotenturmstr. 16 (Tel. R-24-3-67) XV., Mariahilferstr. 149, sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros

„Elbemilch“, Wien IX.



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

Gastdirektion Alexander Kowalewsky

8^h

HEUTE UND TÄGLICH

8^h

sowie Sonn- u. Feiertag nachm. ¼5 Uhr

Der gütige Antonius

Große Revue-Operette in 15 Bildern von A. Fenel und Georg Balda, deutsche Bearbeitung von Dr. Beda und Hugo Wiener -- Musik von Jara Benesch

Musikalische Leitung: Fritz Schmidt

Spielleitung: Eugen Strehn

Tänze: Adi Kühn

Decorations-Entwürfe: Karl Josefovics

Kostüm-Entwürfe: Erni Knippert

Kostüm-Ausführung: Lambert Hofer

Blasta Fiala, Bürgermeister	Fritz Imhoff
Andulka, seine Tochter	Hilde v. Briz
Marina, seine Nichte	Lotte Lang
Harry Low, ein Filmstar	Hans Unterkircher
Daisy Field, eine Dame aus Amerika	Rose Rauch
Tommy Quick, Reporter	Willi Stettner
Karel, Fliegerleutnant	Hans Holt
Jaschka, dessen Freund	Hans Bauer
Hatschet, Wachtmeister	Eugen Strehn
Offiziersbursche	Karl Blaschke
Borger, Antiquitätenhändler	Hans Weiß
Swatopluk, Gemeindevache	Franz Lagrange
Erstes } Bauernmädchen	Romana Stahl
Zweites }	Hertha Larisch
Drittes }	Fritzi Schaffel
Der Nachtwächter	Karl Müller
Ein Wirt	Hans Marischler
Eine Kellnerin	Bia Hahn
Ein alter Bauer	Walter Müller
Sein Söhnchen	Hilba Ricka
Ein kleines Mädel	Klein-Erika

Solotänzerin: Marzi Daucha

Spielt in der Slowakei — Gegenwart

Die modernen Kleider der Frau Rose Rauch sind vom Modenhaus „Old Bond Street“ (Heinrich Neumann I., Rüntnerstraße 38)

Von den Damen Lotte Lang und Hilde v. Briz stammen die Kleider aus dem Modesalon René Goldschmied I., Neuer Markt 8

Hüte der Damen Lang und Briz stammen aus dem Modellhaus Berta Messinger, I., Regierungsgasse 1

Bühnenschmuck: „Perlenkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Teppiche: Patrician, I., Fleischmarkt — Lebkuchenwaren: Spezialitätenhaus A. & R. Schwidernoch

Beleuchtungskörper: „Eragieherei“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Landwirtschaftliche Geräte: Krieger, Holzindustrie, XVIII., Währingergürtel

Glas- und Porzellan: S. Kammermann, XVIII., Währingerstraße

Photos im Foyer: „Seidels-Residenz-Atelier“, I., Fleischmarkt 1

Eine größere Pause nach dem zehnten Bild

Raffen-Eröffnung 7 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Büffet im ersten und zweiten Rang

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

➔ Heute 1/4 Uhr ➔

Theater der Schulen auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von **Ferdinand Raimund**. Musik von Konradin Kreuzer

Dirigent: Theodor Schablaß

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Gita Graf-Rhittel	Chevalier Dumont	Josef Vittora
Azur, ihr dienstbarer Geist . . .	Friedrich Kühne	Herr von Pralling } Flottwells	Josef Zetenius
Julius v. Flottwell, ein reicher		Herr von Helm } Freunde	Julius Benesch
Edelmann	Heribert Just	Herr von Walter	Walter Schmidt
Wolf, sein Kammerdiener	Eugen Jensen	Gründling } Baumeister . . .	Eduard Sella
Valentin, sein Bedienter	Ernst Rolle	Sockel } Bediente	Wilhelm Schich
Rosa, Kammermädchen	Klara Karry	Fritz }	Eugen Fischer
		Johann }	Walter Haad

Mehrere Freunde Flottwells, Dienerschaft, Jäger, Genien

Personen des zweiten Aufzuges:

Julius v. Flottwell	Heribert Just	Ein Juwelier	Rolf Reinhardt
Chevalier Dumont	Josef Vittora	Ein Arzt	Otto Kammauf
Herr von Walter	Walter Schmidt	Betti, Kammermädchen	Paula Geyer
Herr von Helm	Julius Benesch	Ein Diener	Max Blum
Präsident von Klugheim	Karl Zeman	Ein Kellermeister	Rudolf Gerstner
Amalie, seine Tochter	Grete Lachner	Ein Bettler	Friedrich Kühne
Baron Flitterstein	Hans Kammauf	Ein altes Weib	Anna Martinelli
Wolf, Kammerdiener	Eugen Jensen	Max } Schiffer	Karl Kraus
Valentin	Ernst Rolle	Thomas }	Erich Lafaller
Rosa	Klara Karry		Tänzerinnen, Gäste

Die Handlung spielt um drei Jahre später

Personen des dritten Aufzuges:

Fee Cheristane	Gita Graf-Rhittel	Liese }	Anny Krenel
Azur, ihr dienstbarer Geist . . .	Friedrich Kühne	Michel } seine Kinder	Magda Swinner
Julius von Flottwell	Heribert Just	Hansel }	Maria Baum
Herr von Wolf	Eugen Jensen	Hiesel }	Karl Swinner
Valentin Holzwurm, ein		Pepi }	Teddy Swinner
Tischlermeister	Ernst Rolle	Ein Gärtner	Wilhelm Schich
Rosa, sein Weib	Klara Karry	Ein Bedienter	Rudolf Lichten

Bediente, Nachbarsleute, Bauern, Bäuerinnen

Die Handlung spielt um zwanzig Jahre später

Regie: **Stefan Wagner**

Bühnensmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Anfang 1/4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

HEUTE

Lizzi Holzschuh - Maja Rajic - Mizzi Zwerenz
 Richard Waldemar - Kurt Preger - Eugen Strehn
 C. F. Sadofsky

Ein Walzertraum

Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson (mit freier
 Benützung einer Novelle aus Hans Müllers „Buch der Abenteuer“)

Musik von Oscar Straus

In Szene gesetzt von Karl Lippert-Schroth

Dirigent: Robert Kurmann

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm	Eugen Strehn
Prinzessin Helene, seine Tochter	Maja Rajic
Graf Lothar, Vetter des Fürsten	Richard Waldemar
Leutnant Nifi	Kurt Preger
Leutnant Montschi	C. F. Sadofsky
Friederike von Insterburg, Obersthofmeisterin	Mizzi Zwerenz
Wendelin, Hausminister	Hans Maschner
Sigismund, Leiblakai	Fritz Marion
Franzi Steingruber, Dirigentin einer Damenkapelle	Lizzi Holzschuh
Annerl, Geigerin	Anny Köchel
Die Tschinellenfifi	Gusti Macha

Hofstaat, Pagen, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen, Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle
 Ort der Handlung: Fürstentum Flausenthurm

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

	Rassen-Eröffnung 7 Uhr	Anfang 8 Uhr	Ende 1/2 11 Uhr
Donnerstag den 1.	Dezember.	Anfang 1/8 8 Uhr: Der Kastelbinder. Louis Treumann, Maja Rajic, Magda Steiner, Lilly Wagner, Max Willenz, Josef Graf	
Freitag den 2.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Ein Walzertraum. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Mizzi Zwerenz, Richard Waldemar, Kurt Preger, Eugen Strehn, C. F. Sadofsky	
Samstag den 3.	Dezember.	Anfang 1/8 8 Uhr: Die Fledermaus. Maja Rajic, Lilly Claus, Marie Zelmar, Heinrich Pacher. Im 2. Akt: Große Konzerteinlage	
Sonntag den 4.	Dezember.	Nachmittags 1/4 4 Uhr: Wiener Blut. Betty Fischer, Lizzi Holzschuh, Marianne Sauder, Willy Strehl, Max Willenz, Eugen Strehn (Ermäßigte Preise) Abends 8 Uhr: Ein Walzertraum. Lizzi Holzschuh, Maja Rajic, Mizzi Zwerenz, Rich. Waldemar, Kurt Preger, Eugen Strehn, C. F. Sadofsky	
Montag den 5.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der Waffenschmied. Heddy Kenda, Kammerfänger Lorenz Corvinus, Dr. Lothar Niedinger	
Dienstag den 6.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Hoffmanns Erzählungen. Jolanthe Garda, Maria Zelmar, Dr. Max Adrian, Desider Kovacs. Im Abonnement (grün)	

Garderobegebühr pro Person 50 g Preise von 1.50—10 Schilling

„Elbemühl“, Wien IX.



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

Gastspielfdirektion: Keeser-Kowalewsky

8^h

HEUTE UND TÄGLICH

8^h

sowie jeden Sonn- u. Feiertag nachm. ¼5 Uhr

Gruß und Kuß aus der Wachau

Große Operette in 17 Bildern von **Hugo Wiener** und **Kurt Dreuer** — Texte von **Beda**

MUSIK von JARA BENEŠ

Inzenierung: **Kurt Seftý**

Dirigenten: **Fritz Schmidt, Walter Pfeffer**

Kostümentwürfe: **Alfred Kunz** — Bühnenbild: **Karl Josefowics**

Tänze: **Harry Neufeld**

Abendregie: **Eugen Strehn**

Ausführung der Dekoration: Ateliers **Ferdinand Moser, Prof. S. Kauhly, Klement** und **Dworak**

I. Akt. 1. Bild: **Drei Mädchen und kein Mann** (Backraum der Linzer Tabakfabrik) — 2. Bild: **Gruß und Kuß aus der Wachau** — 3. Bild: **Ritter von heute** — 4. Bild: **So eine Landpartie** — 5. Bild: **Frühlingsfest in der Wachau** — II. Akt. 6. Bild: **Am Wasser, am Wasser** — 7. Bild: **Am Landungssteg** — 8. Bild: **Im Schlosspark** — 9. Bild: **Werbung** — 10. Bild: **Wir brauchen keine Weiber** — 11. Bild: **Große Aussprache** — 12. Bild: **In der Ahnengalerie** — 13. Bild: **Ritterfest** — III. Akt. 14. Bild: **Bitte, recht freundlich** — 15. Bild: **Immer nur lächeln** — 16. Bild: **Ein letztes Rendezvous** — 17. Bild: **Fünfmal Hochzeit**

Graf Ulrich v. Kührenberg, Burgherr auf Kührenberg	Viktor Flemming
Graf Uli v. Kührenberg, sein Sohn	Erich Rolf Arnold
Graf Cune v. Kührenberg, Oberst d. Kav. i. P.	Josef Egger
Graf Adalbert v. Kührenberg	Franz Lagrange
Gräfin Amalasintha v. Kührenberg	Paula Fiedler
Komtesse Rosamunde v. Kührenberg	Gigi Lagrange
Komtesse Roswitha v. Kührenberg	Grete Schaffel
Anton, Gärtner auf Burg Kührenberg	Walter Müller
Bühninger, Aushilfskellner	Fritz Imhoff
Anny	Gretl Wagner
Franzi } seine Adoptiv-Töchter, Angestellte in der Linzer Tabakfabrik	Bolly Frank
Rezi }	Rita Bottawa
Baumkirchner, Aufseher in der Linzer Tabakfabrik	Hans Marischler
Frau Marisch	Paula Heid
Pepi Marisch, Briefträger, deren Sohn	Erich Dörner
Miß Violet Sutton, junge, reiche Amerikanerin aus Panama	Hulda Gerin
Cora, ihre Dienerin	Lina Frank
Moiska Bründl, Witwe, Inhaberin eines Photoateliers in Linz	Mimi Chorp
Otto Binder, ihr Angestellter	Willi Stettner
Wirt zum Gasthaus „Glöckel von Schwallenbach“	Walter Müller
Eine Kellnerin	Uda Klement
Kapitän auf dem Donaudampfer „Therese Krones“	Leopold Köchel
Vorsitzende des Witwenklubs „Zu den drei Herzen“	Romana Stahl
Eine Witwe	Uda Klement

Büffet im ersten und zweiten Rang

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende ½11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78, (Tel. R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Grommers Kartenzentrale, I., Graben 28, Tel. U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

Gastspiel-Produktion: Hans Sanden

8^h

HEUTE UND TÄGLICH
sowie Sonn- u. Feiertag nachm. 1/5 Uhr

8^h

Warum lügst du, Chérie . . . ?

Musikalisches Lustspiel in drei Akten (nach Mary Lucy)

von Hans Lengsfelder und Siegfried Tisch

Musik von Leonhard R. Maerker

Gaston Moineaux . . . Hans Schott-Schöbinger	Baptiste, Diener bei	
Achille Pompon . . . Franz Engel	Gaston Robert Virk	
Suzanne Friedl Czepa	Broussaille, Polizeifer-	
Charlie Josef Wichart	geant	Das Wiener Bohèmequartett
Erzsy Körmendi . . . Luise Kartousch	Erster Polizist . . .	
Horatio Cromwell, Kammerdiener . . . Otto Wallburg	Zweiter Polizist . . .	
	Dritter Polizist . . .	

Ort der Handlung: Ein Landhaus in Fontainebleau in der Nähe von Paris

Zeit: Gegenwart

Inszenierung: Fritz Schulz

Bühnenbild: Willy Bahner

Choreographie: Fritz Klingenbeck

Musikalische Einstudierung und Leitung: Karl Hudez und Fritz Kramer

Große Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Die Dessous und Teagown der Frau Czepa und der Dressinggown des Herrn Schott-Schöbinger sind vom
Wäschefalon: **Visl Edthofer**, Hochhaus, I., Herrngasse 8
Toiletten der Frau Kartousch aus dem Salon **Else Hegebüs**, I., Friedrichstraße 2
Sut der Frau Kartousch: Sutfalon **Roja Krieser**, V., Margaretenstraße
Sutfoffer und Reiseneccessaire: „**Alligator**“, VI., Mariahilferstraße
Reiseforb: **Prag-Rudniker** Korbwarenfab., VII., Neubaugasse 55
Perolinsspröze: „**Perolin**“ Ges. m. b. S., XIII., Feldmühlgasse 4
Fahrrad: **Schaffer-Dujita**, III., Fasangasse 26
Leppiche: **Klein & Sohn**, XVIII., Cottage, Gymnasiumstraße 25
Schußwaffe: **S. Agular**, III., Hauptstraße 7
Ausstellungsphoto: **Zeidels** „Residenz“-Atelier, I., Fleischmarkt 1

Raffen-Eröffnung 7 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Büffet im ersten und zweiten Rang

28/x 24

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Telef. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

NACHMITTAGS 2 UHR

Märchenvorstellung

zu kleinen Preisen

Der kleine Muck

Ein lustiges Kindermärchen in fünf Bildern von **Waldfried Burggraf**

König Silberhaar	Josef Stiegler
Die Königin	Berti Geller
Prinzeß Mareille	Erika Kerth
Prinz Goldhaar	Berti Jezel
Der Oberhofmarschall	Egon Curth
Der kleine Muck	Johann Obonya
Frau Ahazie	Alice Lach
Der Riese Bumbo	Wilhelm Hufnagel
Spizi, Ahazies Hund	Traudl Servi
Schnee	Helga Demmer
Rohlschwarz } Ragen	Erika Eisner
Herr Mond	Wilhelm Schich
Josua Brumm	Karl Hoht

Regie: Maria Guttmann

Ballett: Die Tanzgruppe Ilka Peter-Jezulak

Bühnengestaltung: Walter v. Hoeßlin

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Anfang 2 Uhr

Ende vor 4 Uhr

Büffett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: LEO KRAUS

Heute 1/4 Uhr

Theater der Schulen auf der Bühne der Wiener Volksoper

(Aufführungsleitung: Stefan Wagner)

Zwölftausend

Schauspiel in drei Akten von Bruno Franck

Regie: Guido Förlt

Biderit	Hans Schweikart
Der Herzog	Franz Schafheitlin
Gräfin Spangenberg	Ebba Johannsen
Faucitt, englischer Unterhändler	Kurt Lessen
Von Treysa, Minister	Josef Stiegler
Ein preußischer Oberst	Franz Haas
Martin } Biderits Brüder	Hermann Laforet
Karl }	Leon Epp

Ort und Zeit: Ein deutscher Hof im Jahre 1776

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Geräuschplatten von „Polyphon“, I., Getreidemarkt 10

Anfang 1/4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Sabatt

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Märchenpiel mit Musik, Gesang und Tanz in drei Akten (7 Bildern) von Emil v. Jankó

Ballettmusik von Robert Kröhn

Regie: Emil Jankó

Musikalische Leitung: Karl Hain

Die Königin vom Bösenland	.....	Maria West
Schneewittchen	.....	Elly Kaufel
Der Hofmarschall	.....	Hugo Riedl
Die Hofdame	.....	Beatrix Grün
Der Jäger	.....	Harry Weizer
Der Hofgärtner	.....	Hans Romhorst
Der Küchenmeister	.....	Marcell Swoboda
Der Prinz vom Goldlande	.....	Fritz Urbancsik
Hans, sein Knappe	.....	Mada Gröbner
Flock	} Die sieben Zwerge	Julius Habermann
Fled		Liselotte Brede
Schleif		Trude Börner
Schlag		Pizzi Steiner
Schluck		Kurt Wehle
Puß		Anny Geitner
Stuß		Hedy Börner
Fee (Stirne des Spiegels)	.....	Helene Stransty

Hofdamen, Hofherren, Knappen, Pagen und Landsknechte

Im zweiten Bilde: Ballett, entworfen und einstudiert von Hella v. Schrefel, Ballettschule, Wien, VIII., Florianigasse 50, Telephon A-12-1-16

Tänzerinnen: Gusti Baumgartner, Traude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Else Melcher, Lia Zahn

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Donnerstag den 26. Dezember 1935 um 2 Uhr: **Sichlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack**

Samstag den 28. Dezember 1935 um 4 Uhr: **Der Struwelpeter**

Sonntag den 29. Dezember 1935 um 2 Uhr: **Rotkäppchen**

Mittwoch den 1. Jänner 1936 um 2 Uhr: **Aladin und die Wunderlampe**

Büfett im ersten und zweiten Rang

„Ebemüh“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Torquato Tasso

Schauspiel in fünf Aufzügen von **Johann Wolfgang Goethe**

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara	Franz Höbling
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Else Wohlgemuth
Leonore Sanvitale	Dagny Servaes
Torquato Tasso	Alfred Gerasch
Antonio, Staatssekretär des Herzogs	Walter D. Stahl

Schauplatz: Belriguardo, Lustschloß bei Ferrara

In Szene gesetzt von **Alfred Gerasch**

Pause nach dem dritten Aufzug

Büfett im ersten und zweiten Rang

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion. Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Hänsel und Gretel

Ein Weihnachtsmärchen in 9 Bildern mit Musik und Tanz nach **Julius Thal**, szenisch bearbeitet von **Emil v. Jankó**

Regie: Emil v. Jankó

Musikal. Leitung: Rob. Kröhn

Der Besenbinder	Hans Romhorst
Martha, sein Weib	Rosa Fasser
Hänsel } deren Kinder	Magda Gröbner
Gretel }	Liselotte Brede
Sandmann	Julius Habermann
Taumännchen	Friedl Lustig
Die Knusperhexe	Hans Kammauf
Der Elfenkönig	Magda Litsch
Die Elfenkönigin	Elly Kaufel
Der Schutzengel	Beatrix Grün
Zweiter Engel	Lona Heß
Madonna	Hella Stranský
Das Christkind	Ossi v. Jankó

Elfen, Zwerge, Nebelfrauen, Lebkuchen usw.

Im zweiten und vierten Akt: Balletteinlagen, entworfen und einstudiert von **Hella v. Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, VIII., Florianigasse 50.
Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

Tänzerinnen: Gussi Baumgartner, Traude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Anni Fischer, Lia Zahn

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Mittwoch	den 25. Dezember 1935	um 2 Uhr: Schneewittchen und die sieben Zwerge
Donnerstag	den 26. Dezember 1935	um 2 Uhr: Zichlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack
Samstag	den 28. Dezember 1935	um 4 Uhr: Der Struwwelpeter
Sonntag	den 29. Dezember 1935	um 2 Uhr: Rottkäppchen
Mittwoch	den 1. Jänner 1936	um 2 Uhr: Aladin und die Wunderlampe

Büfett im ersten und zweiten Rang

„Elbembühl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Ensemble-Leitung: Kurt Labatt

Wiener Märchenspiele

Künstlerische Leitung: Emil v. Jankó



Aladin und die Wunderlampe

Das schönste Zaubermärchen aus „1001 Nacht“ mit Musik und Tanz in drei Akten von Emil v. Jankó

Musik von Robert Kröhn

In Szene gesetzt von Emil v. Jankó

Musikalische Leitung: Gustav Witt

Sultan Mahomed	Hans Romhorst
Prinzessin Badulbrudur, seine Tochter	Magda Litsch
Zuleima, ihre Lieblingsflavin	Elly Kaufel
Bubu, ihr schwarzer Kammerflave	Mag Günther
Dudu, ein Menschenaffe	Ernst Singer
Der Großvezier	Hans Winterberg
Aladin, ein armer Träger	Beatrix Grün
Alfabu, ein afrikanischer Zauberer	Hans Kammauf
Fee Morgana, der Geist der Wunderlampe	Helle Stransky
Stimme des Geistes der Unterwelt	Marcell Swoboda

Würdenträger, Sklaven, Wärter, Neger usw.

Spielt irgendwann irgendwo im Märchenlande

Im zweiten Akt: Orientalischer Schleiertanz, entworfen und einstudiert von **Hella v. Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, VIII., Florianigasse 50. Tel. A-12-1-16, A-13-2-83

Tänzerinnen: Gusti Baumgartner, Erna Birkner Renée Felber, Anni Fischer, Traude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Hedwig Pinter, Else Welcher

In der ersten Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Samstag den 22. Dezember 1935 um 2 Uhr: **Hänsel und Gretel**

Büfett im ersten und zweiten Rang

„Elbemühl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Labatt

Aladin und die Wunderlampe

Das schönste Zaubermärchen aus „1001 Nacht“ mit Musik und Tanz in drei Akten von Emil v. Jankó

Musik von Robert Kröhn

In Szene gesetzt von Emil v. Jankó

Musikalische Leitung: Gustav Witt

Sultan Mahomed	Hans Romhorst
Prinzessin Badulbrudur, seine Tochter	Magda Litsch
Zuleima, ihre Lieblingsflavin	Elly Kaufek
Bubu, ihr schwarzer Kammerklave	Mag Günther
Dudu, ein Menschenaffe:	Ernst Singer
Der Großvezier	Hans Winterberg
Aladin, ein armer Träger	Beatrix Grün
Alfabu, ein afritanischer Zauberer	Hans Kammauf
Fee Morgana, der Geist der Wunderlampe	Helle Stransky
Stimme des Geistes der Unterwelt	Marcell Swoboda

Würdenträger, Sklaven, Wärter, Neger usw.

Spielt irgendwann irgendwo im Märchenlande

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Im zweiten Akt: Orientalischer Schleiertanz entworfen und einstudiert von **Hella von Schrefel**, Schule für moderne Gymnastik und Kunsttanz, Wien, 8. Bezirk, Florianigasse 50, Tel. A-12-1-16

Tänzerinnen: Gusti Baumgartner, Erna Birfner, Renée Felber, Anni Fischer, Traude Gnad, Blanka Hertens, Else Kögl, Hedwig Pinter, Else Welcher

In der Pause werden Märchenbücher verlost. Jede Platzkarte gilt gleichzeitig als Los. Die Verlosung erfolgt durch ein Kind aus dem Publikum

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

„Ehemüh“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Schauspiel-Vorstellung

Künstlerische Leitung: Kurt Sabatt

Einleitende Worte von Hofrat Dr. Karl Glossy,
gesprochen von Direktor Kurt Sabatt

Der Bauer als Millionär

oder Das Mädchen aus der Feenwelt

Romantisches Original-Zauber Märchen mit Gesang in drei Aufzügen (13 Bildern)

von Ferdinand Raimund

Musik von Josef Drechsler

In Szene gesetzt von Heinz Schade

Musikalische Leitung: Haymo Täuber

Bühnenbilder: Alfred v. Chmielowsky

Lacrimosa, eine mächtige Fee,
verbannt auf ihr Wolken-
schloß Maria West
Antimonia, die Fee der
Widerwärtigkeit Mary v. Lind
Borax, ihr Sohn Ludwig Angerer
Bustorius, Zauberer aus Wa-
rasdin Erich Pohlmann
Nagerle, Lacrimosas Better
und Magier aus Donau-
eschingen Hermann Lang
Selima } Feen Grete Bartel
Zulma } aus der Türkei Lona Broschek
Nyra, die Nymphe aus Karls-
bad Maria Beschorner
Ilona } Feen aus Ungarn Trude Schiel
Fama } Inge Weil
Die Faulheit Hans Felder
Der Blödsinn Ernst Fallman
Der Morgen Alby Lorenz
Der Abend Anny Prosser
Die Nacht Viklan Reinau
Der Laternenbube Beatrix Schulhof
Ein Triton Karl Brunner
Erste Furie } Tonkünstler Grete Weiß
Zweite Furie } Trude Peter

Amor Selly v. Hoch
Ein Satyr Inge Schreder
Die Zufriedenheit Margarete Fries
Die Jugend Marianne Kupfer
Das hohe Alter Sigurd Lohde
Der Reib } Milchbrüder Otto Soltau
Der Haß } Viktor Parlaghy
Tophan, Kammerdiener des
Hasses Julius Habermann
Nigowiz, Buchhalter im Zau-
bergarten August Hartner
Illi, Briefbote im Geisterreich
Fortunatus Wurzel, ehemals
Waldbauer, jetzt Millionär
Lottchen, seine Ziehtochter Alexander Nehl
Lorenz, ehemals Kuhhirte bei
Wurzel, jetzt sein erster
Kammerdiener Wilhelm Hufnagel
Habakuk, Bedienter Fred Liberté
Karl Schilk, ein armer Fischer
Musensohn Rudolf Steinböck
Schmeichelfeld Hans Striwaneck a.G.
Asterling Fritz Heim
Fritz Urbanczik

Gefolge der Jugend, Genien der Nacht, Feen und Zauberer, Bediente bei Wurzel, Bediente des Hasses, Krieger des Hasses, Pagen des Hasses

Die Handlung beginnt am Morgen des ersten Tages und endigt am Abend des zweiten
Sie spielt teils im Feenreich, teils auf der Erde

Die zum Teil neue, untermalende Musik wurde von Kapellmeister Haymo Täuber komponiert
Einstudierung des Tanzes der Jugend: Hella v. Schrefel

Mitwirkend: Chor und Orchester der Wiener Volksoper, Tanzgruppe Hella v. Schrefel
Regieassistent: Marcell Swoboda

Technische Einrichtung: Bühnenmeister Karl Schmeißl

Schmuck: Perlkönigin R. Fleischer, Wien, VI., Mariabilfer Straße 81

Pause nach dem sechsten Bild (Sal der Zufriedenheit)

Büfett im ersten und zweiten Rang

„Elbenüh!“ Wien IX.

Nehmt hungerrnde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Das Weibergesetz

Lustspiel in 4 Akten von J. Gregor Tajovský

Regie: Johann Borodáč

Zuza Javorová, Witwe	Marie Sykorová
Anči, ihre Tochter	Lea Juričková
Johann Malecký, Köhler	Josef Kello
Mara, seine Frau	Olga Országhová
Miško, deren Sohn, ein Rekrut	Andrej Bagar
Dora Kalinová	Hana Styková
Stefan, Diener bei Javorová	Stefan Figura

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüfte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Gastspiel

Mimi Chorp-Wilhelm Klitsch

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner u. Heinz Reichert

Musik nach Franz Schubert von Heinrich Berté

Musikalische Leitung: Oscar Jascha Spielleitung: Eugen Strehn

Franz Schubert	Adolf Falken a. G.
Baron Schober, Dichter	Eugen Karter
Schwind, Maler	Franz Frankl
Kupelwieser, Zeichner	Walter Müller
Vogel, Hofopernsänger	Fritz Hein
Scharntorff, dänischer Gesandter	Eduard Fritsch
Tschöll, Hofglasermeister	Wilhelm Klitsch a. G.
Frau Tschöll, dessen Frau	Grete Jorysch
Hederl	Herta Kirchwegger
Hederl beider Töchter	Else Weiß
Hannerl	Mimi Chorp a. G.
Demoiselle Guiditta Grisi, Hoftheatersängerin	Inez Casserini
Bruneder, Sattlermeister	Herbert Panosch
Binder, Posthalter	Hans Krasa
Nowotny, ein Vertrauter	Fred Liberté
Pikkolo	Grete Müller
Frau Bramehberger, Hausbesorgerin	Romana Stahl
Ein Heurigenesänger	Hans Weiß
Frau Weber, Nachbarin	Pia Hahn
Stingel Bäckermeister	Ludwig Wolfert
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Lilly Ringler

Grenadiere, Musikanten, Kinder, Mägde, Damen und Herren der Gesellschaft

Der erste Akt spielt im Hause von Schuberts Wohnhaus, der zweite Akt in einen Salon bei Tschöll, der dritte Akt am Platz in Hiezing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Kammersänger Alfred Piccaver

in

Theodora

Große historische Operette in fünf Bildern von Maria Bienerth-Schmerling

Musik von Kurt Zorlig

Inszenierung: Dr. Walther Volbach a. G.

Musikalische Leitung: Oscar Jascha

Bühnenbilder: Karl Josefovics

Tänze: Gustav Reuber

Kostümentwürfe: Michael Jan Redziora

In den Hauptrollen:

Emmi Kreuzer a. G.

Elisabeth Sandner a. G. — Egon Karter — Kurt Labatt

Justinian, Kaiser des oströmischen Reiches	Kurt Labatt
Theodora	Emmi Kreuzer a. G.
Marcellus, ein Offizier	Alfred Piccaver a. G.
Valerion, ein junger Edelmann	Egon Karter
Antonina, Vertraute Theodoras	Elisabeth Sandner a. G.
Johannes von Kappadokien	Erich Pohlmann
Tribonian, Quästor	Eduard Fritsch
Eudämon, Präsekt	Fritz Hein
Belisar } Feldherren	John Bullmann
Narfes }	Hans Weiß
Der Patriarch von Byzanz	Leo Erhardt
Ein Läufer	Edmund Samato a. G.
Eine Tänzerin	Lily Paprocky
Führer einer Abordnung	Hans Marischler
Ein Offizier	Erich Lüttgen
	Paul Brüll

Spielt vor dem Zirkus und im Kaiserpalast zu Byzanz in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts n. Chr.

Nach dem zweiten und vierten Bild eine größere Pause

Kostüme aus dem Atelier Wilhelm Bermann

Schuhe der Fr. Kreuzer nach Entwürfen von Paul Kurz, geliefert von der Firma L. Frischhof, VIII., Alserstr. 47
 Beleuchtungskörper: „Erzgießerei“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44
 Silber- und Metallwaren: Württembergische Metallwaren, VII., Mariahilferstraße
 Glas und Porzellan: D. Kammermann, XVIII., Währingerstraße 75

Anfang 8 Uhr

Büfett im ersten und zweiten Rang

Ende 11 Uhr

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
 Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin in drei Akten nach John L. Long und David Belasco von
L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügemann

Musik von GIACOMO PUCCINI

Regie: Alfred Holländer

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Elisabeth Forini
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Lotte Ludwig
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Dr. Max Adrian a. G.
Kate Pinkerton	Inez Casserini
Sharpless, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Fred Mer
Goro Nakodo	Edmund Samato a. G.
Der Fürst Yamadori	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär	Franz Frankl
Onkel Bonze	Magimilian Herbert

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Nehmt hungerrnde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Der gütige Antonius

Große Revue-Operette in 15 Bildern von **A. Fenel** und **Georg Balda**, deutsche Bearbeitung von Dr. Beda und Hugo Wiener

Musik von **Jara Benesch**

Inszenierung: **Kurt Sefky**

Musikal. Leitung: **Oscar Jascha**

Spielleitung: Eugen Strehn

Tänze: Rudi Fränzl

Dekorations-Entwürfe: Karl Josefovics

Kostüm-Entwürfe: Erni Knippert

Kostüm-Ausführung: Lambert Hofer

Blasta Fiala, Bürgermeister	Fritz Imhoff
Andulka, seine Tochter	Lizzi Nahler
Marina, seine Nichte	Lotte Lang
Harry Low, ein Filmstar	Hans Unterkircher
Daisy Field, eine Dame aus Amerika	Aino Bergo
Tommy Quick, Reporter	Willi Stettner
Karel, Fliegerleutnant	Egon Karter
Satschek, Unteroffizier	Eugen Strehn
Borger, Antiquitätenhändler	Hans Weiß
Swatopluk, Gemeindevache	Fred Liberte
Erstes } Bauernmädchen	Romana Stahl
Zweites } Bauernmädchen	Gertha Larisch
Drittes } Bauernmädchen	Billy Ringler
Der Nachtwächter	Ludwig Wolfert
Ein Wirt	Hans Marischler
Eine Kellnerin	Pia Hahn
Ein alter Bauer	Walter Müller
Sein Söhnchen	Klein-Rohringer
Ein kleines Mädel	Klein-Crika

Spielt in der Slowakei -- Gegenwart

Frau Aino Bergo trägt Toiletten von „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße 38

Die modernen Kleider der Damen Lang und Nahler stammen aus dem Modesalon Renee Goldschmidt, I., Neuer Markt 8

Die Hüte der Damen Lang und Nahler stammen aus dem Modellhaus Berta Messinger, I., Regierungsgasse 1

Bühnenschmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Teppiche: Batrian, I., Fleischmarkt

Lebuchenwaren: Spezialitätenhaus A. & R. Schwidernoch

Beleuchtungskörper: „Erzieherlei“ A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Landwirtschaftliche Geräte: Krieger, Holzindustrie, XVIII., Währingergürtel

Glas- und Porzellan: S. Kammermann, XVIII., Währingerstraße

Photos im Foyer: „Zeidels-Residenz-Atelier“, I., Fleischmarkt 1

Eine größere Pause nach dem zehnten Bild

Büffet im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Erbenmühl, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Der Evangelistemann

Musikalisches Schauspiel in zwei Aufzügen. Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**

Dirigent: Ladislaus Halasz

Friedrich Engel, Justiziar im Kloster St. Othmar	Magimilian Herbert
Martha, dessen Nichte und Mündel	Kolly Padilla
Magdalena, deren Freundin	Marie Zellmar a. G.
Johannes Freudhofer, Schullehrer	Desider Kovacs
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Altuar im Kloster . .	Igo Guttmann a. G.
Kaver Zitterbart, Schneider	Eduard Fritsch
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Alfred Holländer
Bürger Aibler	Hans Krasa
Frau Aibler	Romana Stahl
Hans, Bauernbursche	Ernst Nadherny
Nachwächter	Hans Krasa
Eine Frau	Pia Hahn

Ort: Benediktinerkloster St. Othmar und Wien

Zeit: 1820 und 1830

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von **G. Verdi**

Text nach V. Hugos „Le roi s'amuse“ von F. M. Piave

Uebersetzung von P. Hiller

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Regie: **Alfred Holländer**

Chöre: Kurt Herbert Adler — Tänze: Gustav Reuber

Dre Herzog von Mantua	Dr. Max Adrian a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	Mariano Stabile a. G.
Gilda, dessen Tochter	Défi Halban-Kurz a. G.
Graf von Ceprano	Franz Frankl
Gräfin von Ceprano	Inez Casserini
Marullo	Alfred Holländer
Borja	Edmund Samato a. G.
Graf von Monterone	Georg Monthy
Sparafucile	Magimilian Herbert
Maddalena	Lotte Ludwig
Giovanna	Lilian Rainau
Page	Madelaine Schusterschitz
Schließer	Hans Krasa

Herren und Damen des Hofes, Pagen, Soldaten

Die Handlung spielt in Mantua, Ende des 15. Jahrhunderts

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion Wien. I., Riemergasse 16



VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Margarethe

Oper in drei Akten (sechs Bildern) von **Charles Gounod**

Regie: Karl Lustig-Brean

Musikalische Leitung: Kurt Herbert Adler

Ballett: Gustav Neuber

Faust	Basso Argyris a. G.
Mephisto	Wladimir Kaczmar a. G.
Balentin	Willi Warrick
Brander	Fritz Hein
Margarethe	Satjana Menotti a. G.
Siebel	Madelaine Schusterschitz
Marthe Schwertlein	Lotte Ludwig

Pausen nach dem zweiten und dritten Bild

Büfett im ersten und zweiten Rang

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Zogenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadt- kasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 27, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!
Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Tel R-51-0-69, R-51-0-70

Mariano Stabile

in

TOSCA

Musikdrama von **V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa**

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von **Giacomo Puccini**

Musikalische Leitung: **Walter Herbert**

Chöre: Kurt Herbert Adler

Flora Tosca, berühmte Sängerin	* * *
Mario Cavaradossi, Maler	Basso Argyris a. G.
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Mariano Stabile a. G.
Cäsar Angelotti	Georg Monthy
Der Mesner	Maximilian Herbert
Spolatto, Agent der Polizei	Eduard Fritsch
Seiaronne, Gendarm	Franz Frankl
Ein Schließer	Ludwig Wolfert
Ein Hirt	Lilian Rainau

Tosca Maria Hussa a. G.

Ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, Offizier, Sergeant, Soldaten, Gbirren, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom: Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Büfett im ersten und zweiten Rang

Preis 30 Groschen

„Elbemühl“, Wien IX.

Nehmt hungernde Kinder zum Mittagstisch!

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Telephon R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

DER KUHREIGEN

Ein musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen
Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanche fleur“
von Rudolf Hans Bartsch von Richard B a t k a

Musik von Wilhelm Kienzi

Regie: Carl Lustig Prean
Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko a. G.
Chöre: Kurt Herbert Adler

Der König	Georg Monthy
Marquis Massimelle	Karl Rössel-Majday a. G.
Blandefleur	Rolly Padilla
Der Kanzler	Eduard Fritsch
Marquis de Chezy	Eduard Fritsch
Cleo, Hofdame	Lotte Ludwig
Primus Thaller	Josef Barton a. G.
Dursel	Alfred Holländer
Erster Schweizer	Adolf Wand
Zweiter Schweizer	Walter Müller
Favart	Desider Kovasz
Erster Chasseur	Eduard Samato a. G.
Zweiter Chasseur	Franz Frankl
Doris	Hilde Turneck
Zeremonienmeister des Königs	Kurt Labatt a. G.
Offizier der Wache	Hans Krasa
Eine Ordonanz	Gustav Nemeč
Erste Hofdame	Madelaine Schusterschitz
Zweite Hofdame	Marianne Voigt
Erster Hofherr	Edmund Samato a. G.
Zweiter Hofherr	Hans Krasa
Chanteclair, Kammerdiener	Hans Weiss
Cartouche, Kommissär der Revolution	Kurt Labatt a. G.
Ordonanz der revolutionären Armee	Herbert Panosch
Eine Dirne	Marianne Voigt
Ein betrunkenener Sansculotte	Hans Krasa
Ein Sansculotte	Franz Frankl

Schweizer, Chasseure, Sansculotten, Prinzen, Ehrendamen,
Generäle, Revolutionssoldaten usw.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Büffet im ersten und zweiten Rang

Preis 30 Groschen

Nehmt hungerrnde Kinder zum Mittagisch

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

Nehmt hungerrnde Kinder zum Mittagisch

Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion, Wien, I., Riemergasse 16

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

Gast-Direktion Alexander Kowalewsky bringt:

8

Heute und täglich

8

Sonn- u. Feiertags auch nachm. 4¹⁵ Uhr

(bei kleinen Preisen)

Der gütige Antonius

Große Operette in 15 Bildern von FENCL und BALDA

Deutsche Bearbeitung von Dr. Beda und Hugo Wiener

Musik von Jara Benesch

Inszenierung: KURT HESSKY

Musikal. Leitung: OSCAR JASCHA

Abend-Regie: Eugen Strehn

Tänze: Rudi Fränzl

Dekor-Entwürfe: Karl Josefovics

Kostüm-Entwürfe: Erni Knippert

Ausführung: Lambert Hofer

Personen:

Vlasta Fiala, Bürgermeister	Fritz Imhoff
Andulka, seine Tochter	Lizzi Natzler
Marina, seine Nichte	Lotte Lang
Harry Low, ein Filmstar	Hans Unterkircher
Daisy Field, eine Dame aus Amerika	Aino Bergo
Tommy Quick, Reporter	Willi Stettner
Karel Fliegerleutnant	Egon Karter
Ein Offiziersbursche	Herbert Panosch
Hatschek, Unteroffizier	Eugen Strehn
Borger, Antiquitätenhändler	Hans Weiß
Swatopluk, Gemeindewache	Fred Liberté
Erstes } Bauernmädchen	Romana Stahl
Zweites }	Hertha Larisch
Drittes }	Lilly Ringer
Der Nachtwächter	Ludwig Wolfert
Ein Wirt	Hans Marischler
Eine Kellnerin	Pia Hahn
Ein alter Bauer	Walter Müller
Sein Söhnchen	Klein-Rohringer
Ein kleines Mädel	Klein-Erika

Spielt in der Slowakei — Gegenwart

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

8

Heute und täglich

8

Sonn- u. Feiertags auch nachm. 4¹⁵ Uhr
(bei kleinen Preisen)

Der gütige Antonius

Große Operette in 15 Bildern von FENCL und BALDA
Deutsche Bearbeitung von Dr. Beda und Hugo Wiener

Musik von Jara Benesch

Inszenierung: KURT HESSKY

Musikal. Leitung: OSCAR JASCHA

Abend-Regie: Eugen Strehn

Tänze: Rudi Fränzl

Dekor.-Entwürfe: Karl Josefovics

Kostüm-Entwürfe: Erni Knippert

Ausführung: Lambert Hofer

Personen:

Vlasta Fiala, Bürgermeister	Fritz Imhoff
Andulka, seine Tochter	Lizzi Natzler
Marina, seine Nichte	Lotte Lang
Harry Low, ein Filmstar	Hans Unterkircher
Daisy Field, eine Dame aus Amerika	Aino Bergo
Tommy Quick, Reporter	Willi Stettner
Karel Fliegerleutnant	Egon Karter
Hatschek, Unteroffizier	Eugen Strehn
Borger, Antiquitätenhändler	Hans Weiß
Swatopluk, Gemeindevache	Fred Liberté
Erstes } Bauernmädchen	Romana Stahl
Zweites }	Hertha Larisch
Drittes }	Lilly Ringler
Der Nachtwächter	Ludwig Wolfert
Ein Wirt	Hans Marischler
Eine Kellnerin	Pia Hahn
Ein alter Bauer	Walter Müller
Sein Söhnchen	Klein-Rohringer
Ein kleines Mädel	Klein-Erika

Spielt in der Slowakei — Gegenwart

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70

$\frac{1}{2}$ 4
U H R

Samstag, den 16. November
Gastspiel des Preßburger
National-Theaters

$\frac{1}{2}$ 4
U H R

Die verkaufte Braut

Oper in 3 Akten von K. Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Zd. Folprecht

Regie: B. Vilim

Tänze: Ella Fuchsová

P e r s o n e n :

Krušina, Bauer	Karl Zavřel
Ludmila, seine Frau	Marie Peršlová
Marie, ihre Tochter	Helene Bartosová
Mícha, Bauer	Karl Kalaš
Háta, seine Frau	Lida Komancová
Wenzel, ihr Sohn	Franz Hájek
Hans, Míchas Sohn aus erster Ehe	Dr. Hans Blaho
Kezal, Vermittler	Zd. Markov
Esmeralda	Vlasta Matejovská
Ein Indianer	Eduard Cepicky
Prinzpal	Josef Křepela

Solotänze: Ella Fuchsová — Vl. Libovicky

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

— Buffet im 1. und 2. Rang —

Samstag, 16. November, 8 Uhr: **Libusa**

Sonntag, 17. November, 2 Uhr: **Rotkäppchen**, $4\frac{1}{2}$ Uhr: **Rigoletto**, 8 Uhr: **Eva**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70



Samstag, den 16. November
Gastspiel des Preßburger
National-Theaters



Libuša

Oper in 3 Akten

Musik von Friedrich Smetana

Dirigent: Karl Nedbal

Regie: B. Vilim

Dekorationen nach den Entwürfen des akad. Malers Prof. Krs.

Personen:

Libuša, eine tschechische Fürstin	Milada Formanová
Přemysl aus Staditz	Karl Zavřel
Chrudoš } Brüder	Arnold Flögl
Stáhlav }	Franz Hájek
Lutobor, deren Onkel	Zd. Markov
Radovan	Boris Archipov
Krasava, Lutobors Tochter	Sofie Napravitlová a. G.
Radmila, Schwester der beiden Brüder	Lída Momancová
Schnitter	Dr. Hans Blaho
Erste Schnitterin	Helene Bartošová
Zweite Schnitterin	Zita Frešová
Dritte Schnitterin	Lída Komancová

Anfang 8 Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

— Buffet im 1. und 2. Rang —

Sonntag, 17. November, 2 Uhr: **Rotkäppchen**, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Rigoletto**, 8 Uhr: **Eva**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean** — **Jean Ernest**

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70



Allabendlich **8 Uhr** abends
Sonn- u. Feiertag $\frac{1}{2}$ 5 und $\frac{1}{4}$ 9 Uhr



Mimi Shorp
Tibor v. Halmay

Trude Berliner
Egon Karter

In der Neu-Inszenierung von

EVA

Operette in drei Akten von **Dr. A. M. Willner** u. **Robert Bodansky**
Musik von **Franz Lehár**

Künstlerische Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

Dirigent: **Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn**

Tanzleitung: **Gustav Neuber**

Bühnenbilder: **Karl Josefowics**

Octave Flaubert, Fabrikbesitzer	Egon Karter
Dagobert Millesteurs	Tibor v. Halmay
Depita Desirée, Paquerette	Trude Berliner
Bernard Larousse, erster Werkführer der Fabrik Flaubert	Eugen Jensen
Eva	Mimi Shorp
Mathieu, ein Diener im Hause Flaubert	Franz Frankl
Boisin, erster Buchhalter	Walter Müller
Drünelles, zweiter Buchhalter	Eduard Fritsch
Freddy	Hans Weis
Teddy	Hans Marischler
Elli	Domana Stahl
Schischi	Bertha Larisch

Der erste und zweite Akt spielen in Flauberts Fabrik bei Brüssel,
der dritte in einem kleinen Mietpalais im Bois de Boulogne in Paris

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Sonntag den 10. November, nachmittags **2 Uhr**: Große Kindermärcchenvorstellung: **Rotkäppchen**

Montag, den 11. November, abends **8 Uhr**: **Trilby**. Schauspiel in 3 Akten.

**Preise: 5 1.—, 1.50, 2.50, 4.—, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—,
8.—, 9.—, 10.—, 12.—**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Dir.-Stellv. **Fritz Köchel**

8^h

HEUTE UND TÄGLICH

8^h

Der ewige Walzer

Große Operette in drei Akten von Bruno Hardt-Warden und Rudolf Köller

Musik von Heinrich Strecker

Inszenierung: Oberregisseur Otto Langer Musikalische Leitung: Franz Schönbaumsfeld

Tänze: Balletmeister Andrei Terschik

Decorationen: Architekt Kurt Richter

Kostüme: Atelier Lambert Hofer

Graf Miroslav von Dolgoruczky	Rolf Döring
Baron Gerhard von Brugg	Oskar Bouché
Eugenie, seine Gattin	Erna Schickel
Freifrau Malvine v. Schönborn	Else Piemehr
Franz Riedinger, Komponist und Kapellmeister	Richard Sallaba
Gustl Nachtigall, Musikstudent	Walter Müller
Emma Neulechner, Inhaberin einer Wäscherei	Mizzi Zwerenz
Gretl, ihre Nichte	Polly Frank
Mizzi Pamperl, genannt Mirandolina	Mimi Chorp
Sperl, Wirt	Josef Egger
Richard Genée, Komponist	Franz Lagrange
Schlafrock, Diener bei Johann Strauß	Fritz Imhoff
Herr von Zeisig	Richard Bauer
Fanny, Wäשמädcl	Irene Riha
Ein Briefträger	Hans Weiß
Ein Lakai	Hans Marischler
Ein Piccolo	Hasi Knotek

Der Chorsatz des Walzers „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß ist von Heinrich Strecker, die Worte von Bruno Hardt-Warden

Solotanz: Ausgeführt von Ballettmeister Andrei Terschik und Karla Runa

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Büffet im ersten und zweiten Rang

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Preise von 50 Reichspfennig bis 3 Mark

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78, (Tel. R-51-0-69), und in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. R-51-0-69, R-51-0-70

Direktion: Jean Ernest

Gastspielsdirektion: Reeser-Kowalewsky

8 Uhr HEUTE UND TÄGLICH 8 Uhr

sowie Jeden Sonn- und Feiertag, NACHMITTAGS ¼5 UHR

Unter persönlicher Leitung des Komponisten — **DIE GROSSE ROBERT-STOLZ-NOVITÄT**

DIE REISE UM DIE ERDE

Revue-Operette in 16 Bildern von Henry Gilbert und Hugo Wiener — Gesangstexte: Robert Gilbert

MUSIK VON ROBERT STOLZ

Aulikki Fritz Willi Lill Richard Erich

Rautawaara - Imhoff - Stettner - Sweet - Waldemar - Landgraven

Erwin Saldern, Franz Lagrange, Lina Frank, Eugen Strehn

Inszenierung: Kurt Hefky. Musikalische Einstudierung: F. Schmidt und W. Pfeiffer. Tänze: Udy Kühn. Kostümentwürfe: Ernie Kniepert. Bühnenbild: Karl Josefowicz. Kostüm-Ausführung: Lambert Hofer. Abendregie: Eugen Strehn. Dekoration: Ferdinand Moser und Prof. Kautsky

1. Abteilung. 1. Bild: In der Redaktion des Moosbacher Tagesboten — 2. Bild: Zwischen Himmel und Erde — 3. Bild: Im Lande der Mitternachtssonne — 4. Bild: Auf dem Grunde des Meeres — 5. Bild: Das Lied der Geishas — 6. Bild: Im Lande des Lächelns — 7. Bild: Blinde Passagiere — 8. Bild: Entführung aus dem Serail — 9. Bild: Hinter Gittern — 10. Bild: Bei den allerletzten Mohikanern — 11. Abteilung: 11. Bild: Abenteuer in Xetlgochitquatepec — 12. Bild: Auf Hawaii 13. Bild: Ein Lied geht um die Welt — 14. Bild: Wir sind in Grinzing einheimisch — 15. Bild: Redaktion des Moosbacher Tagesboten — 16. Bild: Finale

Schoderböck, Herausgeber des Moosbacher Tagesboten	Richard Waldemar	Hans, Pinagls Sohn	Erich Landgraven	
Mulik, ein alter Eskimo		Nanuk, Eskimojäger		
Fürst Notamo		Zusuff		
Großvezier		Schwarzer Adler		
Roter Weier, Häuptling der Indianer	Willi Stettner	Valentino, Stierkämpfer	Erwin Saldern	
Alvarez, General		Baomo		
Hutterer, Wiener Privatier		Eugertl, himmlischer Verkehrs-schuhmann		fl. Hansi Knotel
Stoppel, Redakteur		Mulika		Romana Stahl
Ein französischer Bänkefänger	Fritz Imhoff	Ein Fisch	Eugen Strehn	
Pinagl, Redaktionsdiener . . .		Ali, Obergewand		
Dolly Dalila, Tänzerin		Rafender Pfeil		
Olala, Eskimomädchen		Bonze		
Li-La-Lu, Dienerin	Lill Sweet	Pepito	Franz Lagrange	
Tanzende Blume		Kapitän		
Carmen		Halef, türkischer Gefängniswärter		
Ein englisches Girl		Wirt		
Mizzi	Aulikki Rautawaara	Ein Briefträger	Sans Marischler	
Eva, Schoderböcks Tochter		Matrose		
Anana, junges Eskimomädchen, Nichte Muliks		Flinkes Kof		
Mimosa, Tochter des Fürsten Notamo		Wirt		
Fatme	Erich Landgraven	Ein Mohr		
Minneha		Großer Mund		
Estrella		Frau Hutterer		
Mona		Kellnerin		
		Ein neapolitanischer Straßen-sänger	Gertha Larisch	
		Tangosolo: Steffi Preifinger. Cariocasolo: Inge Nythen	Willi Franter	

Eskimo und Eskimofrauen, Pinguinen-Ballett, Gefolge des Fürsten, Schiffsjungen-Ballett, Haremsdamen, Japan-Girl, Janitscharen, Indianer, Indianerinnen, Mohikaner-Ballett, Hawaianer, Hawaianerinnen, Hawai girls, Offiziere, Stierkämpfer, Heurigen Gäste, Kellner, Dienerinnen, Schusterbuben, Wäschermädel, Volk

Kassen-Eröffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende ½11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78, (Tel. R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Tel. U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

VOLKSOPER

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Wien, IX. Währingerstraße 78
Fernruf: R-51-0-69/R-51-0-70



Allabendlich 8 Uhr abends
Sonn- u. Feiertag $\frac{1}{2}$ 5 und $\frac{1}{4}$ 9 Uhr



Mimi Shorp
Tibor v. Halmay

Trude Berliner
Egon Karter

In der Neu-Inszenierung von

EVA

Operette in drei Akten von Dr. A. M. Willner u. Robert Bodansky

Musik von **Franz Lehár**

Künstlerische Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

Dirigent: **Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn**

Tanzleitung: **Gustav Neuber**

Bühnenbilder: **Karl Josefovic**

Octave Flaubert, Fabriksbesitzer	Egon Karter
Dagobert Milleseurs	Tibor v. Halmay
Depila Desirée, Paquerette	Trude Berliner
Bernard Larousse, erster Werkführer der Fabrik Flaubert	Eugen Jensen
Eva	Mimi Shorp
Mathieu, ein Diener im Hause Flaubert	Franz Frankl
Voisin, erster Buchhalter	Walter Müller
Drünelles, zweiter Buchhalter	Eduard Fritsch
Freddy	Hans Weiß
Teddy	Hans Marischler
Elli	Romana Stahl
Schisch	Bertha Larisch

Der erste und zweite Akt spielen in Flauberts Fabrik bei Brüssel,
der dritte in einem kleinen Mietpalais im Bois de Boulogne in Paris

Größere Pause nach dem zweiten Akt

Sonntag den 10. November, nachmittags 2 Uhr: Große Kindermärcenvorstellung: **Rolkäppchen**

Montag, den 11. November, abends 8 Uhr: **Trilby**. Schauspiel in 3 Akten.

**Preise: S 1.—, 1.50, 2.50, 4.—, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—,
8.—, 9.—, 10.—, 12.—**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.